

Werk

Titel: Praxeos Epistolicae Vierdter und letzter Theil/ Enthaltend/ verschiedene auff Vor...

Autor: Mollerus, Alhardus

Verlag: Beckenstein

Ort: Franckfurt am Mayn; Dantzig

Jahr: 1688

Kollektion: VD17-nova

Gattung: Briefsteller

Werk Id: PPN661145409

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN661145409> | LOG_0017

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=661145409>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.


Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de


Drittes und Haupt-Register/

Über

ALHARDI MOLLERI,

Durch

**B. M. C. C. vermehrten PRAXIN
EPISTOLICAM.**

- | | |
|--|--|
| <p>Wensberg Freyherr / 519. W deren letzter wird ersto- chen / W danckungen auff Kindtauf- fen à 961. ad 965. W abschieds-Brieffe / à 789. ad 793. inclus. scheine / à 755. ad 758. incl. W achtbar alter Fürsten und Herrn Titul / 86. W achtbarkeits Wörter / 99. 102. dienen zur geneigten Wil- lens / ibid. bey der Salutation und Inscription / 102 müssen dar- innen gleich seyn / 103. 104. deren Exemplä, ib. an Raths und Staats Personen / 352. W adagium vom Titul-Pracht / 93. vom Mittel-Weg / 97. W adel des Gemüths in der teut- schen Sprach zu frieden / 68 derselbe ist nit zu loben / 75. W adhortation-Schreiben / 634. 635. W adolph Gr. zu Holstein stirbt ohne Manns-Erben / 113. dessen Land fällt als Lehen an Dennemarck / ibid. W adolph Gr. zu Neuenaar und Limburg / 516. stirbt erblos / ibid.</p> | <p>Adis-Brieffe / 641. 642. Advocat kompt durch eine Schrift in Gefahr / 79. Aebte heutiger Titul / 87. Aeschines berühmter Redner der Rhodiser / 69. Aesculapius ein herrlicher Red- ner / 68. Albertus VI. Chur-Fürst zu Sachsen / 486. geräth auff der Jagd in Feuers Gefahr ib. stirbt darauff von schre- cken / ibid. endet die Ascani- sche Chur-Fürstl. Linie, ib. Albertus II. Herzog zu Oester- reich / 508. erheurathet die Graffschafft Pfirt / ibid. bringt sie an Oesterreich / ib. Albertus Herzog in Bayern heurathet des letzten Land- Gr. zu Leuchtenberg Schwe- ster / 501. erbet damit die er- ledigte Landgraffschafft / ib. Albertus Fridericus Margg zu Brandenburg und Herzog in Preussen / 499. endigt den Preussischen Ast / ibid. Albertus Gr. von Achalm und Pfallingen / 510. ist der letzte seines Stamms / dessen Land fällt an Württemberg / ib. Albertus Gr. von Pogen stirbt mit</p> |
|--|--|

mit seinem Geschlecht ab/
507. dessen Lande erbet Bay-
ern/*ibid.*
Albrecht Halberstädt. Bischoff
hat einen schlechten Titul/
86.
Albrecht Regensp. Bischoff
hat gleichfals einen gerin-
gen Titul/86.
Albret ein Franzosch. Haub/
482. dessen letzter Zweig en-
digt sein Leben/*ib.*
Alexander M. wird nach Darii
Niederlag sehr hochmüthig
91.92
Aler Fürsten Titul/96.
Alternations-Ordnung ein-
ger Fürsten/185. 186.
Alternirende Geistliche Für-
sten/185. Weltliche/185. 186.
America kompt an Schonen/
481.
Ananus Fridericus letzter Frey-
herr von Wildensfels / 526.
stirbt ohne Erben/*ib.* dessen
Land fällt an die Graffen von
Solms / *ib.*
Andreas, Gr. zu Sonnenberg/
endigt sein Geschlecht / 513.
dessen Erben/*ibid.*
Anhalt Zerbst erbt die Herr-
schafft Jauern/526.
Anholt eine Graffschafft stirbt
erblos/520. fällt an die Für-
sten von Salm und Cron/
ibid.
Anna Herzogin zu Britanni-
en ist Kayf. Maximiliani I.
Braut / 494. Dieselbe legt
sich Carolus VIII. König in
Franckreich bey/*ib.*
Anton-Güntter der letzte Gr.

zu Oldenburg / 521. endigt
sein Geschlecht / *ibid.*
Antonius der letzte Freyh. von
Stauffen stirbt erblos/525.
Antworts-brieflein uff Bruß-
Schreiben unter Bürgerli-
chen Personen / à 565. ad 568
Hoffverwandten / à 568. ad
570. *inclus.*
auff Befehl-Schreiben/
à 667. ad 669. *inclus.*
auff Bitt-Schreiben/
604. 605.
auff communicirte No-
vellen, 650. 651. 652.
Antworten auff Congratula-
tions-Schreiben / à 622. ad
626. *inclus.*
Auff Dancksagungen
bey Kindtrauffen / 966. 967
968.
auff Ermahnungsschrei-
ben / à 636. ad 639. *inclus.*
Auff Gevatter-bit-
tungen / à 708. ad 710.
auff Hochzeit-Brieffe / à
700. ad 703.
auff Hochzeitliche Be-
danckungen / à 958. ad 961.
inclus.
auff Lösekündigungs-
Schreiben / à 658. ad 660.
inclus.
auff mündliche Neu-
Jahrs-Wünsche / 573. 574.
auff schriftliche unter Bür-
gerlichen Personen / à 585.
ad 587. unter Höfflingen
und Gelehrten / à 587. ad
591.
auff Salutations-Brieffe
570. 571.

Appellationes Instrumente, à 793. ad 809.

Appositio diei Conceptionis, nöthig Theil der Epistel / 7. deren definition, 51. *Cautels & Observaciones*, 51. 52. 53.

Arbitraria partes Epistola, 5.

Armenier König kan mit gnug tituliret werden / 91.

Arragonier Geschlecht regiert lange in Hispanien und Sicilien, 481. dessen Ursprung von den *Berengaris*, *ib.* endigt sich mit *Ferdinando Catholico*, *ib.*

Afcansich. lieinie der Churfürsten zu Sachsen gehet ab / 486. besitzt über 300. Jahr Chur Sachsen / *ibid.*

Attestation löblichen Verhaltens / 756. 757.

Auffschrift letzter Theil der Epistel / 103. deren *Vni-versal-Reguln* / à 103. ad 107.

Auffschriften so nährisch zu meiden / 104. 105. man muß nicht frembde und ungewöhnliche brauchen / *ibid.* *Frantzösisch. zu tadeln* / 105. eines Narren / *ibid.* der *Supplicien* / 827.

Augustus Kayf. notirt bey den Brieffen den Empfang fleißig / 82. dessen Schreiben / 18. *Insiegel* / 57.

Augustus Graff zu Siginiz ist der letzte des Fürsil. Siginizischen Stamms / 522. Seine Güter fallen der Böhmischn. Cammer heim / *ibid.*

Augustus Ludovicus Gr. zu Barby endigt sein ganzes

Geschlecht / 520. die erledigte Graffschaft fällt an Sachsen-Weißenfels / *ib.*

B.

Baden Marggrafen posteriren von den letzten Herzogen zu Züringen / 488 erben deren lande ein Theil / *ibid.*

Badenweiler Herrschaft fällt an die Marggr. zu Baden / 512.

Bachum Herrschaft in Niederland / 518. fällt an den Gr. von Waldeck / *ib.*

Balthasar Herr zu Esens / 525. dessen Herrschaft erben die Graffen von Rietberg / *ib.*

Barby Graffschaft stirbt erblos / 520. fällt an Sachsen-Weißenfels / *ib.*

Barnimus III. Herk. in Pommern erbet die Graffschaft Gutzow / 509.

Bartholomäus Friderich / Gr. zu Reichlingen / 515. endigt sein Geschlecht / *ibid.* dessen Erb-Amp und land fällt an die Herrn von Werther / *ibid.*

Batenberg Herrschaft fällt an die Gr. von Horn / 520.

Bayern bekompt die Chur-Würde / 178. auch die Ober-Pfalz / 178. 179. streitet um das *Vicariat*, 180. 181. erbet die Landgraßschaft Leuchtenberg / 501 auch vil Graß- und Herrschaften / 506. 507 513 518. 524. 525.

Beatrix des letzten Herzog. zu Teck Tochter 492. heurathet

thet den Herz. zu Württemberg / und bringt ihm Teck zu / *ibid.*
 Bedentschreiben über Bürgerliche Personen / 606. 607 608. unter Höfflingen und Gelehrten / 608. 609. 610. 611.
 Beförderungs-Brieflein / 611. 615. 616.
 Reichlingen Graffschafft stirbt erblos / 515. kompt an die Herrn von Werther / *ibid.*
 Weilsheim Herrschafft stirbt Erblos / 527. fällt als Lehen an Chur Trier / *ibid.* dieselbe besitzen die Graffen von Metternich / *ibid.*
 Beträfftigung des Briefs *vid. Confirmatio.*
 Bela, König in Ungarn wird geschlagen / 59.
 Bentheim erbet die Graffsch. Tecklenburg / 514.
 Berengorii seynd Graffen zu Barcinonâ, 481. von ihnen entspringt das Arragonier Geschlecht / *ibid.*
 Bericht-Schreiben / *vid. Ersuch-Schreiben.*
 Beringer / Gr. zu Sangerhausen / 517. ist Ludovici Barbari Erbgr. in Thüringen und Hessen Sohn / *ibid.* von ihm stammen die Gr. von Housstein her / *ibid.*
 Bernabos zwinget die Päßstl. Gesandten einen Droh-Brieff zu freßen / 163.
 Bernhardus Gr. zu Ascanien / 486. wird mit der Chur Sachsen belehnet / *ibid.* von

ihm posteriret die Ascanisch. lieue, *ibid.*
 Bernhardus Marggr. zu Baaden erbet ein Theil der hindern Gr. Spanheim / 511.
 Bertholdus V. letzter Hertog zu Zäringen / 488. von ihm posteriren die Marggraffen zu Baaden / *ibid.* dessen Erben / *ibid.*
 Bertholdus Marggr. zu Vohburg endigt sein Geschlecht 506. 507. dessen Erben / *ib.*
 Beschluß nicht jederzeit nöchtig 9. dessen *definition.* 32. *Cautele.* 33. *ad* 39. Wörter / 37. 38. Deren Gebrauch / *ibid.* *Exempla.* 38. 39.
 Bestallungs-Scheine / à 777. *ad* 782.
 Beständnuß-Contracte, à 746 *ad* 755. *inclus.*
 Scheine über ein Aedelich Guth / 751. 752. 753.
 Bestättigung / *vid. Confirmation.*
 Betitelung so übermäßig abzulehnen / 94. die rechte ist eine große Wissenschaft / 95. kömft Juden / Heyden und Türcken nicht zu / 101. 102. doch Barbarischen hohen Standes-Persohnen / *ibid.*
 Bewährung / *vid. Confirmatio.*
 Beschrift des Tags beschehener Abfassung / *vid. Appositiio diei Conceptionis.*
 Bindezeichen / was es sey? 77. Zeichen. *ibid.* Exempel / *ibid.* fernerer Gebrauch / *ib.*
 Bischöffe heutiger Titul / 87.
 Bitt /

Witt / *vid. Petirio*, nicht stets nöthig / 3.

Wanckenburg / Graffschafft / 508. stirbt erblos / *ibid.* fällt an Braunschweig und Lüneburg / *ibid.*

Wodenwerder / Städtlein an der Weser / 525. fällt nach deren Herrn Todt an Braunschweig / *ibid.*

Boguslaus XIV. endet das Herzogliche Pommerische Geschlecht / 500. wird zu Stettin begraben / *ibid.* dessen *Insignia ducalia* werden zerbrochen / und ins Grab geworffen / *ibid.* dessen Lande fallen an Schweden und Chur-Brandenburg / *ibid.*

Boleslaus der letzte Piastische Herzog zu Schweidnitz und Jauer / 490. endigt sein Geschlecht / und wird zu Grißa begraben / *ibid.* dessen Erbin *ibid.*

Worcklohe Herrschafft fällt an die Gr. von Bronchorst / 524.

Wourbonisch. Ast kompt auff den Römi. Thron in Frankreich / 484.

Wraband dessen letzter Herzog gehet mit Tod ab / 491. dessen Land maßet sich der Herzog von Burgund mit Gewalt an / *ibid.*

Wrandenburg / dessen erste Chur-Lienie die Ascanische / stirbt ab / 485. 486. kompt darauff an Kayserl. *Ludovici* Sohn / 486. dessen Bruder verkauft sie Kayf. *Carolo IV.* *ibid.* wird von Kayf.

Sigismundo Friderico Burggraffen zu Meissen verkauft. *ibid.* dessen posterität besitzet sie noch / *ib.* darvon der Anspach- und Preussische Ast ab / 498. 499.

Braunschweig. und Lüneburg. Herzoge erben viel Graffschafften / 505. 507. 508. 511. 514. 516. 517.

Brederode alt Freyherrlich in den Graffenstande erhabene Familie, 522. gehet mit Gr. Wollhard zu Bienen gänzlich ab / 522. 523.

Brieffe / deren Nahmen von *brevis*, e. 70. wurden für Alters mit Faden durchzogen / 58. können mit Pappier verschlossen werden / 60. Die Art und Manier derselben / 60. 61. bringen in Lebens-Gefahr / 79. deren Verfertiger müssen jedermann recht betiteln / 95. 96. müssen wol gemercket werden / 106.

Bronchorst, eine Graffschafft stirbt erblos / 520. fällt auff die Fürsten von Salm und Croya / *ibid.*

Bruno, Eder Herr zu Overfurt / 525. endet sein Geschlecht / *ibid.* dessen Herrschafft erbet Sachsen / *ib.*

Bürger brauchen an statt Obrigkeit eigene Worte / 407.

Bürgschafften / *vid. Evictionen.*

Burgund dessen Herzog heurathet des letzten Herzogen von Wraband Tochter / 491. 492. maßet sich Wraband mit

mit Gewalt / *ibid.* dessen
 letzter Herzog stirbt erblos /
 492. dessen Lande fallen an
 das Haus Oesterreich / *ibid.*
 493.

E.

Caj. Jul. Casar schreibt
 Csurz / 18.

Calicutner haben kein Pap-
 pier / 55.

Canutus Kön. in Engelland /

475. erkennet die vergäng-
 liche Herrlichkeit der großen
 Potentaten / *ib.* Hoffschran-
 ken fuchschwänzen Ihm
 wegen seiner Gewalt / *ibid.*
 weist dieselbe artig ab / *ibid.*

476. das Meer will ihm
 nicht pariren / *ibid.* legt seine
 Königl. Kron ab / und legt
 Sie zu den Füßen Christi /
 476.

Carolus, Thurfürst zu Pfalz/
 endigt die Chur-Fürstl. lie-
 nie 487. dessen alter und Re-
 giement / *ib.* Nachwelt hat
 an Ihm 3. Dinge zu remar-
 quiren / 488. ist Ritter des
 güldenen Hofen-Bands /
ibid.

Carolus Fridericus, Herz. zu
 Münsterberg und Vels / 501
 endigt die Königl. Podie-
 brathische lie nie Manns-
 stam / *ibid.* dessen einlge
 Princessin heurathet den
 Herzog von Württemberg-
 Weildingen, *ibid.*

Carolus Gr. von Ejon ist ein
 unrechtmäßiger Besitzer der
 Königreiche Sicilien &c.

489. ist des Kön. in Franck-
 reich Bruder *ibid.* bekömpt
 den letzten Herz. zu Schwab-
 den gefangen / *ibid.* 490.
 auch den von Oesterreich/
ibid. läst dieselbe zu Neapo-
 lis öffentlich richten / *ib.* wird
 vom Pabst darzu gereizet /
ibid. richtet denselben ein
 schimpflich Epitaphium auf/
ibid.

Carolus Gustavus Pfalz-Gr.
 zu Zweybrück / 484. 485. er-
 langt von der König. Chri-
 stina die Krohn Schweden/
ibid.

Carolus Herz. zu Burgund/
 492. ist der letzte seiner Fa-
 milia, *ibid.* bleibt vor Nan-
 cii todt / dessen Grabchrift /
 493. dessen einlge Princessin
 heurathet Kayser Maximi-
 lianus I. *ibid.* dessen Lande
 falln an Oesterreich / *ibid.*

Carolus Herzog zu Guldern
 ist der letzte der Eymond-
 schen lie nie, 495. dessen Er-
 ben / 496.

Carolus Ludovicus Pfalz-Gr.
 erlangt die achte Chur-wür-
 de / 179.

Carolus Magnus Kön. Käyf.
 59. versiegelt seine Brieffe
 mit Gold / *ibid.*

Carolus VIII Kön. in Franck-
 reich raubet Käyfer Maxi-
 milians I. Braut / 494.
 nimbt sie zur Gemahlin / *ib.*
 bringt dadurch Bretagne
 an sich / *ibid.*

1088 Drittes- und Haupt-Register

- Carolus Otto Gr. zu Solms/
522. endigt den Laubachisch.
Ist ohne Manns Erben/*ib.*
desen Erben/*ibid.*
- Carolus IV. Röm. Käyß. kauft
die Chur- und Marck Bran-
denburg / 486. heurathet
des Herz. zu Jauer einige
Princeßin / 490. Erbet mit
Ihr Schweidnitz und Jau-
er/*ibid.*
- Carolus V. Röm. Käyser / ein
hochberühmter Teutscher
Held / 478. desen urtheil von
Teutschland wegen der vie-
le n. Hohen Familien wegen/
ibid. desen Mütterlicher
Groß- Vatter Ferdinandus
Catholicus 481. incorporirt
Manland Spanien / 495.
- Carolus XI. jetzregierender
Röm. in Schweden 485. ist
Caroli Gustavi Sohn/*ibid.*
- Carthago eine Reichhe Stadt/
74.
- Calimirus Gr. von Eberstein
stirbt ohne Manns- Erben/
520. 521. hat viele Erben/
ibid. desen Tochter heura-
thet den Herz. zu Württen-
berg/ Neustat/*ibid.*
- Calimirus Röm. in Pohlen
heißet der Große 480. mit
Ihm endigt die Königl.
Piastische lienie, *ibid.* stürzt
auff der Jagd / *ibid.* desen
Tochter heurathet den Lit-
thauischen Groß- F. Jugel-
lo / 480. 481.
- Cautelæ bey Episteln oder
Brieffen zu observiren / à
pag 78. ad 83. bey Exordiis
à II. ad 17.
- Eedern wachsen hoch / 474.
nehmen ab und verfaulen
in Ihrer Wurzel / *ibid.* de-
nen sind dir großen Poten-
taten familien gleich/*ibid.*
- Cessions- formulen, à 769. ad
775.
- Cham Graffschafft fällt an
Bayern / 178.
- Charlotta ist des letzten Für-
sten zu Sedan Tochter / 497.
heurathet den Vicomte de
Turenne, *ibid.*
- Christen sollen die Juden nicht
tituliren / 102.
- Christianus Aribertus Gr. zu
Beringhen / 522. ist F. Ge-
org - Ariberti zu Anhalt
Sohn/*ibid.* stirbt zu Cob-
lenz ohnverheurathet / *ibid.*
- Christian König in Dennem.
erbet die Graffschafft Hol-
stein/ auch Schleswig / 513.
findet sich deswegen mit
dem Gr. Schauenburg ab/
ibid.
- Christian Marggr. zu Bran-
denburg / 498. ist Churfürst
Joh. Georgen Sohn / *ibid.*
erbet den Fränckisch. Erb-
fall / *ibid.* von ihm posteriret
die Culmbachische lienie, *ib.*
- Christian Pfalzgr zu Bircken-
feld / 522. heurathet des leh-
ten Grass. zu Rappoltstein
Tochter / *ibid.* erbet dadurch
die Graffschafft / *ibid.* beher-
schet sie unter Französisch.
Souveraineté, *ibid.*
- Christian Schencke / Freyh.
von Lautenberg / 527. ist
Erb- Schencke in Thürin-
gen/

gen/*ibid.* dessen Vorfahren kommen auß Ungarn / *ibid.* endigt sein ganz Geschlecht. *ibid.*
 Christian Ulrich / Herzog zu Württemberg und Dels / 501 dessen Vatter / *ibid.* residirt zu Bernstadt / *ibid.*
 Christina Kön. in Schweden ist *Gustavi Adolphi* Tochter 484. ist gelehrt / und wird hoch gehalten / *ib* legt Cron und Scepter nieder / 485. hält sich zu Rom auff / *ibid.*
 Christliche Potentaten geben hohen Barbarischen Hauptern Titul / 101. 102.
 Christoph Herz. in Bayern ersticht den letzten Freyherrn von Abensperg / 525.
 Christoph Herr zu Tevern endigt sein Geschlecht / 526. dessen Schwester erbet ihn / *ibid.*
 Christus Jesus ein schrecklicher Richter / 73.
 Chur-Brandenburg theilet die Junlichf. Erbschafft / 499. darwider das Chur- und Fürstliche Haus Sachsen / *ibid.* Pommern gehöret ihm ganz zu / 501. behält einige Stück von den *Insignibus* , 500. Tritt Schweden Vor-Pommern gegen *Compensation* vom Reich ab / *ibid.* Erbet einige lediggestorbene Graffschaffen / 513. 517.
 Chur-Fürsten / deren heutiger Titul / 96. 187. heißen *Principes* , und warumb / 177. 178.

Erleuchten das Römische Reich / 178. sind Geistlich un Weltlich / *ibid.* 179. Deren Familien gehen zu grund / 473 haben ihren *periodum fatalem* , 174. sind den Cestern gleich / *ibid.*
 Chur-Pfalz erbet die forbern Graffschafft Spanheim / 510. Kirchberg / 511. Ist der achte Chur-Fürst / 179.
 Chur-Trier nimmt die lediggestorbene Herrsch. Grensau weg / 521.
 Cicero belobter Redner der Römer / 68. 69.
 Clemens Jacob ein Prediger Mönch / 483. ersticht König *Henricum III.* in Frankreich / 483. 484.
 Clemens VIII. Papsi nimt das lediggestorbene Herzogthum *Ferrara* ein / 497.
 Clemens IV. Röm. Papsi 489. hezet den König in Sicilien an den letzten Herzog auß Schwaben zu richten / *ibid.* führet nachdenckliche Worte gegen ihn / *ibid.*
 Cobbo ein fürnehmer Herr / 514. lebet zu Käyfl. *Ludovici Pii* Zetten / *ibid.* kömmt im Dänischen Kriege umb / *ibid.* von ihm *posteriren* die Zettlenburgische Graffen / *ibid.*
 Codicille oder Testamente / ab 828. ad 848.
 Collegium Illustre zu Lubingen / 497. fundirt Herzog Ludwig der Fromme zu Württemberg / *ibid.* dessen Einweihung / *ib.*

1090 Drittes und Haupt-Register

Colon was es sey? p 72. deßen
 zeichen / ibid. anfangs wör-
 ter / ibid. Exempla / 72. 73.
 Comma, was es sey? 72. deßen
 zeichen / ibid. gebrauch und
 Exempel / ibid.
 Commendation - Schreiben /
 613. 614.
 Complicatio deren definition,
 54. Observationes, 54. 55.
 56. inclus. ist nicht nöthig
 zur Epistel / 8.
 Concipisten haben 3. Stück bey
 Brieffen zu observiren / 62.
 63. 64. 65. deren Ampt bey
 Brieffen / 69. 70. 71.
 Conclusio deren definition 32.
 Cautelæ, 33. ad 39. ist auß
 zulassen / 9. kan dem Petito
 angehangen werden 33.
 Confirmatio nicht nöthig / 8.
 deren definition, 22. Caute-
 læ 22. ad 27. inclus. gebrauch
 23. grund ibid. Exempel ib.
 24. Schluß grunde wol ein-
 zutheilen / 25.
 Congratulatory - Schreiben à
 616. ad 622.
 Constantinopel eine prächtige
 Stadt / 74. ist mit andern
 prächtigen Städten nicht
 zu vergleichen / 74. 75.
 Contractus, 870. ad 878. Ma-
 trimonialis 682. ad 687.
 Coop Gräßlich Geschlecht in
 Desterreich, 523. deßen letz-
 ter bleibt vor Ofen todt / ib.
 Copey - Buch ist den Ampt-
 und Kauffleuthen nöthig /
 79. 80 auch nützlich / ibid.
 Coqvos - Blätter werden an

statt Pappier gebraucht / 55
 Coriathus schiffreiche Stadt /
 75.
 Costy Persischer König / 476.
 lebe mit seiner Gemahlin
 in unfruchtbarkeit / ibid.
 will deßen Ursach ergrün-
 den / ibid. hält deswegen
 eine versammlung seiner
 Weisen ibid. wird auff die
 Götter und zwar den unbe-
 kanden GOTT gewiesen
 476. 477. läset demselben
 ein Bildniß verfertigen /
 damit eine wunderliche be-
 gebenheit passiret / 477. ep-
 fert demselben und erhält
 einen Prinzen / ibid. was da-
 von zu halten / 478.
 Credenz - Schreiben / à 669.
 ad 672. inclus.
 Cronberg Graffen bekommen
 der Freyh. von Hohen-Ge-
 roldscck aperte leben / 527.
 Cunradus Gr. zu Detingen /
 506. erlangt durch heurath
 die Graffschafft Egisheim,
 ibid.
 Cunradus Graff zu Zecklen-
 burg endigt sein alt Ge-
 schlecht / 514. deßen Land fällt
 an die Gr. von Bentheim /
 ibid.
 Cunradus Herz. zu Nels en-
 digt seinen Fürstl. Stamm /
 494. deßen Erben / ibid.
 Cunradinus Herz. zu Schwa-
 ben / 489. posterirt von
 Kayser Friderico Bar-
 barossa, ibid. ziehet mit
 Kriegsmacht in Italien /
 sein

sein Väterliches Erb zu erobern / *ibid.* wird von Carl von Aejon enthauptet / *ibid.* Endigt den alten Stamm der Herzogen zu Schwaben / 490.

Eunrad = Wilhelm Graff zu Tübingen stirbt ohne Manns-Erben / 519.

Custodes seind nöthig / 82. bringen oft zu recht / *ibid.*

Eynenburg Graffsch. stirbt erblos / 518. fällt an die Graffen von Waldeck / *ibid.* deren heutiger besitzer / *ibid.*

D.

Dankbrifflein unter Bürgerlichen personen / 606 607. 608. unter höfflingen und gelehrten / 608. ad 612.

Datum der gelehrten und handelsleuthe unterschiedlich / 51. beyder Exempel / *ib.* wird der Valédiction angehänget / 52.

Degenberg Herrschafft stirbt erblos / 526.

Demosthenes der Athenienfer Redner / 69.

Dennemarck bekümt die Graffschafft Pinnenberg / 519. Oldenburg und Delmenhorst / 521. nimt Jevern in Besit / 526.

Dienst-Anerbietungen gegen hohe Standes-Personen zu observiren / 99. bey Kindern nicht üblich / 390.

Dienst-Antragungen gegen seine Obrigkeit ist man

schuldig / 99. 100. gegen frembde Herrschafft nicht üblich / 100. deren wörter werden an statt Exordii gebraucht / 99.

Diepholt Graffschafft stirbt erblos / 516.

Diethericus Edler Hr. zu Plesse, 526. stirbt erblos / *ibid.* dessen Erben / *ibid.*

Diez heisset die güldene Graffschafft / 510. stirbt erblos / *ibid.*

Dinte der Alten / 55. der heutigen *ibid.* die zum schreiben nöthige muß gut und schwarz seyn / 54.

Dispositio was Sie sey? 66.

Distinctio was Ste sey? 71. deren Nutzen und Gebrauch / *ibid.* zeichen / *ibid.*

Donationes mortis causâ, à 922. ad 935.

E.

Eberhard Gr. zu Würtemberg hat einen schlechten Titul / 89. erheurathet die Graffschafft Urach 478.

Eberhardus IV. Gr. zu Würtemberg / 492. erheurathet das Herzogthum Teck / *ibid.*

Edel / vormals der Graffen Titul / 88.

Edelleuthe hatten vor zeiten schlechte Titul / 87. hießen Knaben / *ibid.* derer heutiger Titul / *ibid.* alter ist ihnen nicht mehr annehmlich 96.

Eduart König in Engelland stirbt frühzeitig/481. endigt den Königl. Tyder. Manns-stamm/ibid. dessen Schwester succedirt Ihm/ibid.

Egbert Gr. zu Scherdingen und Neuburg/505. endigt in der Belägerung Milan sein Leben und geschlecht/ib. dessen Land fällt als ein Lehen an Bayern/ibid.

Egelische Herrn geben dem Herz. zu Braunschweig einen geringen Titul/86.

Ehesegen kompt von Gott/476. 477. dessen Exempel/ibid. hängt an Gottes Seegen 478. ist nicht allemahl und weswegen zu erhalten/ibid. ohne denselben kan kein Geschlecht bestehen/ibid. großen Potentaten sind darin unglücklich/ibid.

Ehestiftungen/à 676. ad 692 inclus.

Ehrbar und Ehrsam alte Fürsten Titul/85. 86. seynd nun den Bauren eigen/87. dafür wurden Adelige und Patricien geschlechter gehalten/88.

Ehrenstands-wörter so in salutatione gesetzt / müssen auch in subscriptione seyn/46. sollen denen Nahmen nachgesetzt werden/106.

Ehrenwörter sind bey Standes personen bräuchlich/437. bey versprochenen nit ibid. der Weiber Ihre kommen den Jungfern nicht zu/434.

Einfaltung des Brieffs nöthig/8.

Eingang bey Episteln nicht allzeit nöthig / 8. 10. Was Er sey? p. 10. dessen Nutzen und nothwendigkeit/10. 11.

Elisabetha Königin in Engelland/484. befestiget daselbst die Reformirte Religion, ibid. ist die letzte des alten Königl. Engellisch. Tyderisch stammis/ibid. deren Alter und Regierung/ibid. deren Erbe/ibid.

Elocutio was Sie sey? 66. 67.

Elßaß Landgraffschafft stirbt erblos/491. kompt an Oesterreich und das Stifft Straßburg/ibid. im Friedens Schluß an Frankreich/ibid.

Engelländern Gestreng so viel als eine Gewalt/91.

Engelsdorff Herrschafft stirbt Erblos/518. fällt an den Gr. von Waldeck ibid.

Epigraphe das letzte Theil der Epistel/103.

Epistel/deren definition, 1. gebrauchs Übung 2. Nutzen/2. 3. Theile/3. deren abfassung hat 6. Theil 66. ad 78. partes essentielles derselbigen/5.

Erbach Graffen erben von der Graffsch. Reineck, 515. Erfindung was Sie sey? 66.

Ericus II. Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg 516. Erbet die Graffsch. Hoya.

Erkenn und wieder dienungs Worte 36. deren 30. Exempla. ibid. Er-

Ermahnungs-Schreiben an Studirende / 629. ad 637.
Ernestus Gr. zu Honstein endet seinen Stamm / 516. 517. ligt zu Waldeckried begraben / ib. dessen Grabschrift / 517. sein Land wird in viel Theile getheilet / ibid.
Ernestus, Gr. zu Isenburg Grensau / 521. ist Königl. Spanisch. General ibid stirbt ohne Manns Erben / ibid. dessen Erben / ibid.
Ersuch-Schreibē unter Bürgerlichen perſohnen / 591. 592. 593. unter Standespersonen / à 593. ad 600.
Erz-Herzoge heutiger Titul / 87. 96.
Erzhlung muß kurz seyn / p. 18. auch klar und deutlich / 19.
Erens Herrschafft kompt an die Graffen von Ritterschafft / 525.
Evictiones oder Wehrschafften / à 734. ad 741.
Europa darinn gehen viel hohe Häuser durch mangel des Eheſeegens zu grundt / 478.
Exculpations-Briefflein / à 663. ad 667. incl.
Exornatio, was Sie ſey? 66. 67.
Exordium, deſen Definition, 105. Nutzen / ibid. nothwendigkeit ibid, Observaciones à p. II. ad 17. iſt in Brieffen nicht ſtets nöthig / 8. muß nicht zu weitläufftig ſeyn / 16. deſen eigenschafft / 15. muß deutlich und hell ſeyn / ibid. Wird zu Erlangung

geneigten Wohl-wollens gebraucht / 99. wie dieſelben in Bittſchreiben einzuſrichten / 601.

F.

Familien hoher Potentaten finden ſich viel in Europa und Teutſchland / 479. derſelben exſpiriren viel / ibid. verursachen Veränderungen der Länder / ibid. derſelben über 300. abgangen in Teutſchland / ibid. von vielen iſt der Name nicht mehr übrig / 480. ſind der Gewalt des Todtes ſubject, ib. die in Europa und Teutſchland abgeſtorbene / à 480. ad 529.

Fantasten Auffſchrift / 105.

Fedor Juanovitz Czaar in Muſcau, 484. endet den alten Ruſſiſchen Stamm / ib.

Ferdinandus I. Röm. Käyſer 482. erbet Ungarn und Böhmeim / ibid.

Ferdinandus II. Röm. Käyſer wird von den Böhmen verſtoſen / 178. gibt Bayern die Chur-Würde / ibid.

Ferdinandus III. Röm. Käyſer ſtirbt 170.

Ferdinandus IV. Röm. König wird gekrönet / 170.

Ferdinandus V. Röm. in Hispanien / 481. heißet Catholicus ibid. endet das Arragonier Geſchlecht / ibid. hat zu dem Königreich Spanien große Lande gebracht / ibid. hinterläſet eine einige Princeſſin, ibid.

- Ferdinandus** Herzog zu Calabrien, 482. ist König *Ferdinandi Catholici* Vetter / *ib.* beschließet die Familie der Könige zu Neapolis und Sicilien, *ibid.*
- Ferdinandus**, Gr. von Bieberstein / 521. stirbt ohne Mans Erben / *ibid.* dessen Erbe / *ib.*
- Ferrara** Herzogthum in Italien / 497. dessen Herzog *Alphonsus d Este* beschließet den Stamm / *ibid.* daselb ziehet als ein Kirchen-lehn ein / *ibid.*
- Filomarino** will wegen geringer *Titulatur* einen Brieff nicht eröffnen / 92.
- Slandern** die größte Graffschafft im Röm. Reich / 509. kompt durch Heurath an Brabant / und von dar an Burgund und Oesterreich / *ibid.*
- Fleckenstein** Freyherrliche Familie, 528. davon gehet der eine Ast gänzlich ab / *ib.*
- Florentius** Gr. zu Cuylenburg ist der letzte seines geschlechts. 518. dessen Erben / *ib.*
- Fracht-Brieffe** / 642.
- Franciscus-Antonius** Graff zu Eosenstein / 524. Ist Thum-Probst und *Vicarius Generalis* zu Passau / 523. Ist von seiner Familie noch allein übrig / *ibid.*
- Franciscus** Herzog zu Bretagne, 493. beschließet sein ganz Manns-Geschlecht / 494.
- Franciscus Maria** Herzog von Urbino, 499. endigt das Ro-
- boreische Geschlecht / *ibid.* dessen Land fällt dem Pabst heim / *ibid.*
- Franciscus Sfortia**, Herzog zu Mayland / 495. mit ihm endigt sich seine Familie, *ibid.*
- Frankreich bekompt im Westpfälischen Frieden ein Stück vom Elsaß / 491. ziehet das ganze Elsaß und Straßburg sampt Sedan unter seine Staats-sichtige *Souverainité*, 491. 497.
- Frankstein / Stadt in Schlesien / 491. wird von den Husiten eingeschert / *ibid.* da wird Herzog Johannes zu Münsterberg erschlagen / *ibid.*
- Frantzösisch *Souverainité* herschet in den über-Rheinischen Landen / 523. überschrieffen sind tadelwürdig / 104. 105.
- Frauens-Persohnen gebrauch der Achtbarkeits-Wörter an Männer / 100. dessen Exempel / *ibid.*
- Frembde wie Sie an Stadt-Obrigkeit schreiben / 409.
- Fueh Herrn allgemeiner Titul / 311. wurden vor Jahren geringer tituliret / *ibid.* derselben älteste Familien führen Graffen Titul / *ibid.* deren heutiger Titul / 87. 96. 187. etlicher Geschlechter erreichen ihren *periodum fatalum*, 474.
- Fridericus Augustus** Herzog zu Württemberg Neustadt / 521. heurathet des letzten Graffen zu Eberstein Tochter /

ter/ *ibid.* bekommt ein Stück Land mit ihr/*ibid.*
 Fridericus Barbarossa Römisch. Käys. 486. von ihm posteriren die Schwabische Herzoge/ 489. Dessen letzter Zweig Conradinus wird jammerlich hingerichtet/*ib.* setzt Henrich den Löwen von der Chur-Sachsen ab/486.
 Fridericus Burggr. zu München 486. kauft von Käyser Sigismund die Mark und Chur-Brandenb. *ib.* dessen posteritat besitzt sie noch/*ib.*
 Fridericus Casimirus Graff zu Hanau/520. erbet die Grafschaft Hanau Mündenberg *ibid.* stirbt/*ibid.*
 Fridericus Graff zu Diepholt stirbt erblos/516. dessen Erben/*ibid.*
 Fridericus Graff zu Mömpelgard/497. erbet das Herzogthumb Württemberg/*ib.* dessen Nachkommen besitzen es noch/*ibid.*
 Fridericus Graff zu Ortenburg 511. endigt sein Geschlecht/*ibid.* dessen Erben/*ibid.*
 Fridericus Graff zu Zoggenb. 515. stirbt erblos/*ibid.* dessen Land besitzen die Schweizer *ibid.*
 Fridericus Graff zu Veldenz/ 511. erbet ein Theil der hindern Graffsch. Spanheim *ibid.* ist der letzte seiner Familie, *ibid.* dessen Tochter heurathet Pfaltz-Simmern mit dem Land/*ibid.*
 Friderico Herzog zu Oester-

reich/489. wird mit Herzog Conradino gefangen und enthauptet/*ibid.* ist der letzte des alten Babenbergisch. Stammes/490. dessen Lande fallen an das R. Reich/*ib.*
 Fridericus Herzog zu Teck endigt sein Geschlecht/492.
 Fridericus Marggraff zu Meissen/486. erlangt von Käys. Sigismundo die Ch. Sachsen/*ibid.* 487. dessen Nachkommen besitzen sie annoch/487.
 Fridericus Pfaltz-Graff und Chur-Fürst/511. heist der böse Friß/512. kauft die Graffschaft Löwenstein für die heutige von ihm stammende Graffen von Löwenstein/*ibid.* jagt die letzten Gr. von Zugelstein ins Elend/*ibid.*
 Fridericus II. Käyser/488. hat einen Gegen-Käyser/*ibid.*
 Fridericus III. Pfaltz-Graff zu Simmern/487. erbet nach Chur-Fürsten Ortonis Henrici Absterben die Chur/*ib.* führt die Reformirte Religion in Teutschland und der Pfaltz ein/*ibid.* dessen Nachkommen sterben Anno 1685. ab/*ibid.*
 Fridericus V. Chur-Fürst zu Pfaltz/ nimbt unglücklich die Böhmishe Krohn an/178. verlehret das Land und die Chur/178.179.
 Frid. Wilh. Chur-F. zu Brandenb. 499. ist Churf. Joh. Sigismundi Enckel/*ibid.* beherrschet Preußen/*ibid.*

Fridericus Wilhelmus Gr. zu Bronckhorst/520. stirbt ohne verheurathet/und endet einen großen Ast der Lientie/*ibid.*

Fridericus Wilhelmus IV. Herzog zu Sachsen / 502. beschließet das uhralte Stamhausß Altenburg/*ibid.* dessen Lande erbet die Ernestinische Lientie/*ibid.*

Fridericus Wilhelmus Herzog zu Teschen / 499. endigt sein altes Piastisches Geschlecht/*ibid.* denselben verführen die Jesuiten zu München zum Pabstumb/*ibid.* sein Fürstenthum fällt an Böhmen/*ibid.*

Frobenius Christoph Graff von Zimbern / 515. endigt sein Geschlecht/*ibid.*

Fruchtbringende Gesellschaft gebraucht schöne Redarten und Worte/ 68.

Schischwänzer finden sich allezeit bey großen Herren 475. machen auß denselben große Götter/*ibid.*

Fürsten/ deren Familien gehen zu grund/473. und eine auff die ander nieder / 474. haben Ihren *periodum fatalem*, *ibid.* können dieselbe nicht nach Wunsch bemessen 475. heutiger Titul/87 187. müssen Ihre Siegel wol bewahren / 59. ihre Unterschrift würcket viel / 70. Geist- und Weltliche gebrauchten geringe Titul 88. führenden Titul Hochgeböhren

nicht mehr / 187. die / so alternire „185. 186.

Fürstenberg Graffen floriren noch heut / 488. erben viel Land/*ibid.* 518. 519.

G.

Gebietend / dessen müssen sich Unterthanen gegen Obrigkeit gebrauchen / 375. Geburts-Brieffe/878. ad 889. *inclus.*

Gefürsteter Grafen Titul / 96. Geistlicher Frauen stand dreyerley. 65. auch der Mannsstand/63. 64.

Gelehrte brauchen Französische Überschriften / 104.

Genus der Red- Art in Episteln dreyerley / 67. 68. wo das *grande* zu brauchen / *ib.* das *mediocre*. 67. *humile*. *ibid.*

Georg Eberhard / Gr. zu Zübingen stirbt erblos / 519. über dessen Lande *continuit* noch der Streit/*ibid.* 519.

George Freyherr von Fleckenstein endigt seine Lientie/528. dessen Erben/*ibid.*

George Podiebrath König in Böhemb/491. dessen Söhne werden mit dem Fürstenthum Mönsterberg belehnet / *ibid.* deren Nachkommen sterben in diesem *Seculo ab*/*ibid.*

Georg-Ernestus Fürst zu Henneberg endigt seinen ganzen Stamm/496. wird zu Meinungen sampt seinen Wapen und Pittschafft beerdiget/*ibid.* dessen Erben/496. 497.

Georg-

Georg - Frider. Fürst zu Waldeck / 518. besitzt die Graffschafft Euylenburg und darzu gehörige Herrschafften / *ibid.*

Georg - Friderich Marggr. zu Brandenburg / 497. 498. mit ihm verwelcket der Anspachische Ast / 498. dessen Erben / *ibid.*

Georg Closter in Thüringen / 509. darinn haben die Graffen von Kefernburg ihr begräbnuß / *ibid.* ist ein Gothisches Aempt - Haus / *ibid.*

Georgius Frenh. zu Tronsberg endet seinen Stamm / 525. dessen Erbe Bayern / *ibid.*

Georgius Hr. zu Dosterwitz endet sein Geschlecht / 525. bedienet das Erbschenk - amt / in Kärndten / *ibid.* dessen Successores die Fürsten und Graffen von Dietrichstein / *ibid.*

Georgius Herr zu Windeck / stirbt erblos / 526. dessen Erben / *ibid.*

Georgius Herzog zu Zbaravia in Pohlen / 499. stirbt ohne Manns - Erben / *ibid.* seine Lande fallen an die Herzoge Wisno, Wieszky, *ibid.*

Georg - Wilhelm Herzog zu Sigenitz und Brieg / 502. Beschließet den 900. Jahr florirten Piastischen Stamm - Baum / *ibid.* wird zu Sigenitz prächtig beerdigt / *ibid.* thut ein beweglich Schreiben vor seinem End an den Käyser / 503. dessen Inhalt / *ibid.* Ge-

dächtnuß Münze seiner Begräbnuß / *ibid.* deren *Inscription*, 503. 504. Sonnet über dessen Todt / 504 505. Käyser dessen Erbe / 505.

Gerhard Frenh. zu Burghausen endigt sein Geschlecht / 524. dessen Erben / *ib.*

Gerhard Graff zu Diez endet sein Leben und Geschlecht / 510.

Gerhard Graff zu Kirchberg gehet ohne Erben ab / 511. dessen Land fällt an Chur - Pfaltz / *ib.*

Gerhard Herr zu Borklohe stirbt erblos / 524. Graffen von Bronckhorst erben ihn / *ibid.*

Gerichtliche Sachen haben keine *Inscriptiones*, 406
Geschlecht der Menschen geistlich und weltlich / 63.

Gesegnung nicht stets bräuchlich / 9. deren *definition*, 39. *Observationes*, 39. 40 41. 42.

Gesellschafts - Errichtungen / 889. *ad* 900.

Gestrenge / dessen alter gebrauch 90. 91. heutiger / 90. ist unrecht / 90. 91. bedeut eine Herrschafft / 91.

Gevatter - Vittingen schriftlich / à 703. *ad* 708. *inclus.*

Gewährschafften / *vid. Evictionen.*

Gewalt - und Vollmachten / à 719. *ad* 734. *inclus.*

Giron (Petrus) wird seiner schlechten Handschrift halben getadelt / 80.

Gleichen / alte Graffschafft in

- Zhüringen** 518. stirbt erb-
loß/ibid.
- Glogau Fürstenthumb** in
Schlesien / 494. dessen
Fürstl. Stamm endet sich/
ibid. wird Böhmen incor-
porirt/ibid.
- Glückwünsch** schreiben / à
616. ad 622.
- Gnädigst/ das Wort** / macht
keine untermüßigkeit 106.
wird in den Aufschrißten
gebrauchet / ibid.
- Gnatonismus** bey verfassung
der Salutation zu vermei-
den/97.
- Godofredus Gr. zu Vhanden**
ist der letzte seines Ge-
schlechts/ 508. bleibt in Cy-
pern todt / ib. dessen Erben/
ibid.
- Goldastus** ein berühmter hi-
storicus in Teutsche Reichs-
Sachen / 479. zeichnet die
abgestorbenen hohen Ge-
schlechter auff/ibid.
- Gott/durch dessen Providenz**
gehet ein Geschlecht auff
das ander nieder/474. setzet
den großen Fürsten einen
periodum, ibid. ohne diesel-
be können sie ihr Geschlecht
nicht propagiren / 475. ist/
ein Gott aller Götter/477
Ihm soll ein Bild formirt
werden / ibid. wunderliche
begebenheit damit/ibid.
- Götter** deren haben die Hey-
den viel/477.
- Graffen heutiger Tirul** / 87.
96. 187.
- Gräffliche Familien** gehen zu
Grund / 473. haben Ihren
periodum fatalem , 474.
können denselben durch
Staats mittel nicht ver-
längern/474. Ihnen kön-
nen frembde Interessenten
ohne Gottes zulassung nit
schaden / 475.
- Griffa feld-Closter** in Schlesi-
en / 490. darinn wird der
letzte Herz. zu Schweidnitz
begraben/ibid.
- Gruß nöchtig theil** der Epistel/
7. wird vor die Ehr standes
wörter gesetzt/97. dessen E-
xempel / 98. des Mannes
an die Frau gehet voran/
295.
- Gruß-Schreiben** unter Bür-
gerlichen Personen / à 547.
ad 550. unter hößlingen/
à 550, ad 561. unter Studio-
sis, à 561. ad 565.
- Gunzel** ein tapferer Ritter/
508. wird von Herz. Hen-
rich dem Löwen zum Graff
von Schwerin gemacht/ib.
ist aus dem Adelichen Ge-
schlecht von Bardensleben,
ibid.
- Gustaphus Adolphus Kön. in**
Schweden bleibt in der Lu-
cker Schlacht / 484. endigt
den Schwedisch-Wasischen
Königl. Manns-stamm /
ibid. hinterläset eine Prin-
cessin: ibid. dessen Grabsch.
in Pommern/ibid.
- H.
- Habsburgisch. Graffen** be-
kommen das Erz-Her-
zogthum Oesterreich 490.
deren

deren Nachkommen besitzen
es noch/ibid.
Hadrianus Papsjt siegelt mit
Bley/ 60.
Hallermund Graffschafft stirbt
erblos/511 fällt an die Herz.
von Braunschweig/ ibid.
Hanau/deren Graffen Mün-
zenbergisch. lienie sterben
ab / 520. die Diechtenbergi.
lienie erbet viel/ 520. 515.
Handelsleuthe Auffschristen
kurz/104. 387.
Handels-vereinigung / 889.
890. 891. 896. 897.
Hartmann Gr. zu Ryburg
und Dillingen / 507. ist
Bisch. zu Augspurg / ibid.
stirbt erblos/ibid. vermacht
Dillingen an das Stiff
Augspurg / ibid.
Hatzfeld Graffen werden mit
Trachenberg belehnet/ 527.
Hedwig Königs Calimiri in
Pohlen Tochter/ 480. wird
an den Groß-F in Itthauen
verheurathet/ibid. 481.
Helena die schönste Heydin/74
Henrich Landgr. zu Hessen 513.
heurathet eine Gräfin von
Saxenelnbogen/ibid.
Henrich Herzog zu Mecklen-
burg 509. heurathet des
letzten Graffen zu Schwe-
rin Tochter/ibid. Erbet von
Ihr selbige Graffsch. ibid.
Henrich Herzog zu Sach-
sen heißet der Löw / 508.
Bauet die Stadt Schwe-
rin, ibid. giebt sie dem Rit-
ter Gungeln ibid. wird der
Chur zu Sachsen entsetzet/
436.

Henricus Cardinal wird Kön.
in Portugal / 483. endigt
den ganzen Portugiesischen
Stamm/16.
Henricus de la Tour heurathet
die Erb-Princefin von Se-
dan, 497. Erbet dardurch
Sedan, ibid. nimt den Titul
darvon/ibid.
Henricus Gr. zu Egishheim ist
Landgr. im Elsas / 506. en-
digt seine familie, ibid. def-
sen Erben/ibid.
Henricus Gr. zu Lupsen stirbt
erblos/ 516 dessen Lehn fällt
an die Gr. von Pappen-
heim/ibid.
Henricus Gr. zu Nömpelgard
bleibt vor Nicopoli, 510.
dessen Tochter heurathet
den Gr. von Württemberg/
ib. dessen Graffschafft komt
dardurch an Württemberg/
ibid.
Henricus Gr. zu Schwalen-
bergendet seine familie, 510.
dessen Erben/ibid.
Henricus Gr. zu Wettin en-
digt sein Geschlecht / 506.
dessen Erben/ ibid.
Henricus Herz. zu Jauer / 49.
dessen Tochter heurathet
Kaysler Carolus IV. ibid.
Henricus Kön. von Navarra,
482. endigt das Franzöf.
Haus Albrecht, ibid.
Henricus Landgr. zu Hessen
heißet das Kind/ 489. ist ein
geborner Herz. von Bra-
band/ibid. Erbet Hessen/ib.
von Ihm posteriren alle
Landgraffen/ibid.
Henricus

II00 Drittes und Haupt-Register

- Henricus Landgr. in Thüringen und Hessen** 488. wird zum Röm. Rön. gewehlet / *ibid* wird vor Ulm geschossen und stirbt zu Ensenach / *ibid*. Er endigt den Stamm der Landgraffen / *ibid*.
- Henricus IV. Rön. von Navarra** 484. kompt zur Krohn Frankreich / *ibid*.
- Henricus VII. Burggr. zu Meissen** 496. dessen Vorfahren werden in den Fürsten stand erhoben / *ib*. entspringen von den Gr. Neussen zu Plauen / *ibid*. endigt sein Geschlecht / *ibid*.
- Henricus Stuart Gr. von Levin**, 482. heurathet die einige Schottrisch. Princessin, *ibid*. dessen Prinz / *ibid*.
- Henricus III. Herz. zu Glogau** endigt sein Geschlecht / 492.
- Henricus III. Rön. in Frankreich** 483. wird von einem Mönch erstochen / *ibid*. 484. endigt die Valoische lienie, *ibid*.
- Herman Gr. Lutterberg** stirbt Erblos / 505. dessen Erben / *ibid*.
- Herrlichkeit der Welt** vergänglich / 473. dessen beweiß die hohen Familien, *ibid*.
- Herzoge heutiger Titul** / 87. 96. 187.
- Hessen Landgraffschafft** fällt an die Herz. zu Brabant / 489 Erbet etliche Grass- und Herrschafften / 497. 512. 513. 516. 524. 526. streitet mit
- Nassau wegen Sagenelnbo-**gen / 513. bekomt im Münsterischen Frieden Schauenburg / 519.
- Heur- oder Miet-Contracte**, 746. ad 755. incl.
- Hieronymus Fr. von Thurn** / 527. 528. Erbschenck zu Salzburg / 528 stirbt erblos / *ibid*.
- Hispanien** wird von den Arragoniis Regiert / 481. kompt an Oesterreich / *ibid*.
- Hispaniola**, dasselbe bringet Ferdinandus Catholicus an Spanten / 481.
- Hoangli Tartarisch. Kånser** / 92. salurirt keine Ausländer / *ibid*.
- Hochgebohren / der Graffen Titul** / 187.
- Hochzeit = Abdankungen** / à 938. ad 959. incl. Brieffe / à 692 ad 700.
- Hoesden Herrschafft** kompt an Brabant / 524.
- Hoffmann Freyherrlich Geschlecht** stirbt ab / 528.
- Hohen-Geroldseck Herrsch.** stirbt Erblos / 527.
- Holstein Gottorp** erbet die Grassch. Pinnenberg / 519. verkaufft sie den Gr. von Ranzau, *ibid*.
- Hamburg / deren letzter Edler Herr** wird in der Kirchen erstochen / 525. dessen Herrschafft fällt an Braunschweig / *ibid*.
- Honstein** deren Graffen sterben ab / 505. deren Ursprung 517.

Hoya Graffsch. stirbt erblos/
514. deren Erben/ibid.
Hugo, Burggr. zu Leisnick en-
det sein Geschlecht/514. das
Land erbet Chur- Sachsen
ibid.
Huffiten äschern Frenckstein
ein/491. erschlagen den letz-
ten Münsterbergisch, Herz.
ibid.
Hiarnisch = und Crocodilische
schmeichelen unter den gros-
sen Tituln verborgen/93.
Hysteron Proteron, 93.

J.

Jacobus II. Kön. in Groß-
Britannien: 484. Regieret
heut/ibid.
Jacobus V. Kön. in Schott-
landt endigt die erste Stuar-
tischelienie, 482.
Jacobus VI. Kön. in Schott-
land 482. dessen Eltern /ib.
Erbet das Königreich En-
gelland / 484. dessen Nach-
kommen regieren heut / ib.
Jacobus Frenh. zu Hohen Ge-
roldseck endigt sein Ge-
schlecht/577.
Jacobus , Gr. zu Zwenbrück
stirbt erblos/515. dessen Lan-
de fallen an Hanau/ibid.
Jacobus Herz. zu Nevers, 496.
endet sein Geschlecht/ibid.
dessen successor, ibid.
Jagello Groß-Fürst aus Lit-
thauen, 481. erheurathet das
Königreich Pohlen / 480.
481. dessen posteritât stirbt
ab/ 483.
Japhetischen Geschlechts nach-
kommen, sind die Teutsche/85.

Jevern Herrschafft wird erb-
los/526. kompt bald an die-
sen/bald jenen/ibid.
Imitatio zweyerley 68. Maté-
rialis, ibid. formalis, 69.
Inscriptio nöthig Theil der E-
pistel/6.7. was Sie ist/103.
deren Cautelæ, 102. ad 108.
Instrumentum codicillare, 830
ad 835. factæ insinuationis &c.
à 797. ad 809. über ein er-
kaufft Haus / 871. ad 876.
Intercessional-Schreiben/612
Interregnum und dessen Be-
schaffenheit/189. 181.
Inventaria, à 900. ad 922. incl.
Inventio was Sie sey? 66.
Joabischer Graß unter großen
Tituln verborgen / 93.
Joachimus I. Chur-Fürst zu
Brandenburg / 513. Erbet
die Graffsch. Rupin, ibid.
Joachimus Ernestus Marggr.
zu Brandenburg / 498.
pflanzet die Anspachisch,
lienie fort/ibid.
Jodocos Gr. zu Bronckhorst
endet sein Geschlecht / 514.
dessen Erben/ibid.
Johannes IV. Chur-Fürst zu
Brandenburg 485. endigt
den Ascanisch. Stamm sel-
biger Chur-Fürsten / 486.
dessen vorfahren haben Sie
lang besessen/ibid.
Johannes Frenh. von Rziczam
endet seine familie, 528.
Johannes Gr. zu Frenzburg
beschließet sein leben / 512.
dessen Erben/ibid.
Johannes Gr. zu Gutzkon
stirbt

1102 **Drittes- und Haupt-Register**

- stirbt erblos / 509. dessen Land fällt an Pommern / ib
- Johannes Gr. zu Rieberg** stirbt ohne Erben / 515. 516 dessen Land kompt an Ost-Friesland / ibid.
- Johannes Gr. der hindern Graffsch. Spanheim / 511.** endet sein Geschlecht / ibid. dessen Erben / ibid.
- Johannes Gr. zu Sternberg** stirbt ab / 510. dessen Erben / ibid.
- Johannes Gr. zu Ziegenhain** geht ohne Erben ins Grab / ibid. wird zu Hayna begraben / ibid.
- Johannes Herr zu Hoesden** verkaufft seine Herrschafft / 524.
- Johannes Herzog zu Bragunza** wird König in Portugal 483. dessen Sohn regieret heut / ibid.
- Johannes III. Herzog zu Cleve / 494.** heurathet die Jungf. Princessin / ibid. bekommt damit Cleve / ibid.
- Johannes Herzog zu Cirna** in Pohlen / 495. endet die Masovische Lieni des Piastischen Stamms / ibid. dessen Erben / ibid.
- Johannes Herzog zu Slogau** lebt in großer Armuth / 494 treibt die Alchimisterey / ib. mit ihm verleschet der alte Fürstl. Stamm / ibid. dessen Fürstenthume fallen an Böhmen / ibid.
- Johannes Herzog zu Münsterberg** wird erschlagen / 491.
- endet die erste Stamm-Lienie der Herzoge / ibid.
- Johannes Herzog zu Oppeln / 495.** mit ihm höret sein Fürstl. Geschlecht auff / ibid. dessen Fürstenthum fällt an Böhmen / ibid.
- Johannes Landgraff im Elßß** endet sein Geschlecht / 491. dessen Erben / ibid.
- Johannes Casimirus Herzog zu Sachsen / 500.** endigt die Eoburgische Lieni / ibid. dessen Erbe / ibid.
- Joh. Casimirus König in Pohlen** regiert unglücklich / 485. legt die Krohn ab / ibid. wird ein Aebt in Frankreich / ib. stirbt zu Moulin / ibid. wird zu Cracau mit seinem Successore beerdiget / 502. endigt das Kön. Schwedisch. Waisische Geschlecht / 485.
- Johannes Ernestus, Graff zu Hanau / 520.** mit ihm stirbt die Münzenbergisch. Lieni ab / ibid.
- Joh. George III. Chur-Fürst zu Sachsen 487.** posteriret von Friderico Marggr. zu Meisest / ibid.
- Joh. George Graff zu Rhein-stein** stirbt jung / und endigt sein Geschlecht / 517. dessen Erben / ibid.
- Joh. George Graff zu Bunstorff** stirbt auffm Schloß Warberg / 517. ist der letzte seiner Familie, ibid. dessen Erben / ibid.
- Johann George, Hr. von War-tenberg** ist Erbschenk in Böh-

Böhmen / 527. gehet ohne Erben mit todt ab / ibid.
 Johann George Marggr. zu Montferrat, 495. beschließet das Palæologische geschlecht ibid. dessen Erben / ibid.
 Johann George Strein Fr. von Schwarzenau / 528. ist Käys. Obrister und Gouverneur zu Philipsburg / endigt seine familie, ibid.
 Johann Jacob Fr. von Alspan stirbt erblos / 528.
 Johann Jacob Gr. zu Mörs und Saarwerden / 514. stirbt erblos / ib. Gr. von Nassau bekommen seine güter / ib.
 Johann Jacob Gr. zu Rappoltsstein endet den Mannsstamm seiner Familie, 122. dessen Tochter seine Erbin / ibid.
 Joh. Ludovicus Gr. zu Cricchingen, 523. begeheth einen Bruder Mond und apostasirt, ibid. dessen hene verlöschet mit Ihm / ibid. seine Erben / ibid.
 Joh. Ludovicus Gr. zu Nassau / 517. endigt den Iskein- und Wisbaden Ast / ibid.
 Joh. Ludovicus Gr. zu Gleichen 518. endigt das alte Graffen Geschlecht in Thüringen / ibid. dessen Erben / ibid.
 Joh. Sigismund Churfürst zu Brandenburg / 499. Erbet das Herzogthumb Preußen / ibid.
 Joh. Sigismund Hn. von De-

genberg stirbt erblos / 526.
 Joh. Wilhelm Herz. zu Julich / 498 endet die etlich 100 Jahr gestandene Fürstl. familie, ib. durch dessen Todsfall komt fast ganz Europa in Harnisch ibid. dessen Erbschafft maßen sich viel grofse Fürsten an / ibid. ist der erste Zunder zum 30. Jährigen Krieg / ibid.
 Isabella Ferdinandi Catholici Kön. in Spanien einige Tochter / 481. heurathet Erz- Herzog Philipp. ibid. bringt demselben eine reiche Erbschafft zu / ibid.
 Isenburg Graffen erben ein Theil der Graffschaft Neineck / 515.
 Jtter Herrschafft / deren letzter Herr begeheth einen Brudermord / 524. kompt aus Hessen / ibid.
 Juden Christl. Erzfeinde / 102. gebrauchen unter sich keine Titul / ibid. sollen von Christen nicht tituliret werden / ibid. derselben Brieffgruß / ibid.
 Jungfrauen gebrauchen die Achtbarkeits- Worte nicht schlecht hin / 100. Dessen Exempla, ibid. haben besondere Ehren- Wörter / 434.
 Jungherr ein Graffen Titul / 88. kam vorzeiten unheuratheten Fürst- und Gräfflichen Söhnen zu / 89.

Junische Familie erreicht ihren *periodum fatalem* / 498. dessen letzter Herzog stirbt erblos / *ibid.* dardurch gibts große Unruhe im Römisch. Reich und ganz *Europa* / *ib.*
K.

R Efernburg / Graffschaft in Thüringen / 509 deren letzter Gr. stirbt auff der Reise ins gelobte Land / *ibid.* dessen Erbe ist Thüringen / *ibid.*

Kinder zeugen einer hohe Familie größte Glückseligkeit / 478 ohne dasselbe kan kein Geschlecht bestehen / *ib.* Große *Potentaten* sind darinn geringen nachzusetzen / *ibid.*

Rinßweiler Herrschafft in Niederland / 518. kompt an die Graffen von Waldeck / *ibid.*

Kirchberg / Graffschaft stirbt erblos / 506. fällt an Bayern *ibid.*

Rhuenburg Graffen / 518. bekommen das Erb = Schencken = Aupt zu Salzburg / *ibid.*

Könige haben in Teutschland ihre Reichs = Güther / 171. Deren *Titul* werden angeführt / *ibid.* sind große Monarchen / 475.

Königliche Familien gehen mit ihren Geschlechtern zu grund / 473. deren *periodus fatalis* kan durch Staats = Mittel nicht verlängert werden / 474 sind hohen Cederu gleich / *ibid.* Die in *Europa* abgegangene / 480. ad 485. *inclus.*

Königliche Prinzen führenden *Titul* Junckherr / 90.

Kurtzbach Freyh. in Schlessen sterben ab / 526. 527. haben die Herrschafft Drachenberg besessen / *ibid.*

Ryburgische Graffen gehen ganz ab / 488. deren Erben / *ibid.*

L.

L Acedomonier schreiben Lheimliche Brieffe / 61.

Ladislaus - Julius - Eusebius Freyherr von Kurtzbach / 526. beherrschet die Herrschafft Drachenberg in Schlessen / *ibid.* ist der letzte seiner Familie / *ib.*

Landgraffen heutiger *Titul* / 87 96.

Laubachischer Aft stirbt ab / 521. dessen Erben / *ibid.*

Lehr = Brieffe à 738 ad 762 *incl.*, Leich = Begängnüß = Schreiben / à 710. ad 716.

Leonhardus, Graff zu Görk / stirbt erblos / 513 514. dessen Land fällt an Oesterreich / *ib.* Leopold / Herzog zu Oesterreich hat einen schlechten *Titul* / 86.

Leopoldus I, Röm. Kayf. 502. erbet die Inspruckische und Tyrolische Länder / *ibid.*

Leser loben eine zier- und deutliche Handschrift / 81.

Lippischer alter Graffen *Titul* / 88.

Lösetündigungs = Schreiben / 652. ad 659.

Losenstein / Gräffliche familie, 523. neiget sich zum Abgang *ibid.*

ibid. deren letzter Stamm-
Zweig wird im Duell erle-
get/*ibid.*
Loßzehlung obgehabter Vor-
mundschafften / à 783. ad
789.
Lothringen protestirt gegen
Nasau/514. und warumb/
ibid.
Löwenstein / Graffen deren er-
ste familie endigt sich / 511
der heutigen Ursprung / 512.
besitzen die Graffsch. Werth-
heim 514. streiten mit Salm
wegen Tübingen/519.
Lucillus verehret *Tigranes* nit
recht/91.
Ludovicus Gr. zu Löwenstein
stirbt ohne Erben / 511. Ist
mit den Graffen zu Wür-
tenberg eins Geschlechts /
ibid.
Ludovicus Herr zu Blancken-
hahn stirbt erblos / 524
Graffen von Gleichen er-
ben ihn/*ibid.*
Ludovicus Herzog zu Wür-
tenberg / 497. fundirt das
Collegium Illustre zu Tübin-
gen / *ibid.* endigt die erste
Fürstl. lienie, *ibid.*
Ludovicus V. Röm. Käys. gibt
seinem Sohn *Ludovico* die
Chur Brandenburg / 486.
Ludovicus XIV. Röm. in Franck-
reich ist Röm. *Henrici* IV. En-
ckel/484. regieret heut/*ibid.*
Ludovicus König in Ungarn
und Böhemb/481. Wird
ohne Haut gebohren / *ibid.*
wird im dritten Jahr gekrö-
net / *ibid.* bleibt im Treffen

bey Mohatz/*ibid.* endigt sei-
ne Königl. Familie, 482. des-
sen Erben/*ibid.*
Ludovicus Landgraff zu Hef-
sen/491. wird bey Loßster-
bung Braband dahin gefor-
dert/*ibid.* kehret wieder um/
492. läßt sich an dem von
Gott bescherten begnügen/
ibid.
Ludovicus Marggr. Röm. Lu-
dovici IV. in Frankreich
Sohn/86. titulirt den Abt
zu Regenspurg schlecht/*ib.*
Ludovicus Molanus Graff zu
Flandern stirbt ohne Erben
509. dessen Land fällt an
Braband/*ibid.*
Ludwig Juncker zu Hefen/89.
ist der heutigen Landgraffen
Stamm-Vatter/*ibid.*
Luithold, Herr zu Röteln/524
ist Probst zu Baasel/*ibid.*
endigt sein Geschlecht/*ibid.*
desen Erben/*ibid.*
Luzelstein Graffschafft/512. de-
ren letzten Graffen sterben
im Exilio, *ibid.* kommt an die
Pfalz/*ibid.*
Luzen/Stadt in Meissen/484.
da bleibt der Röm. in Schwe-
den todt/*ibid.*

M.

MAhomets Wapen und
Insiegel/58.
Mancini (*Nicolaus*) wird Her-
zog zu Nevers, 496. ist des
Card. *Mazarini* Schwester
Sohn/*ibid.*
Mandatum speciale moratori-
um, 723. 724.

Ha a a

Marg-

1106 Drittes und Haupt-Register

Marggrafen heutiger Titul/
87. 96.

Muria Fräulein von Jevern er-
bet die Herrschafft / 526.
vermacht sie an Oldenburg/
ibid.

Maria Königin in Engelland/
482. ist Kön. Eduardi VI.
schwester/ibid. tritt das Re-
giment an / 483. heurathet
Kön. Philipp in Hispani-
en/ibid.

Muria Königs Jacobi V. in
Schottland Tochter / 1482.
heurathet Henrich Stuart/
ibid. ist Jacobi VI. Mutter/
ibid.

Matthias Freyh. von Costel-
wart endigt sein geschlecht/
525. komt in der Dornacher
schlacht um/ibid.

Maximilian Adam Landgr. zu
Leuchtenberg 501. endet sein
Fürstlich Geschlecht / ibid.
dessen Erben/ibid.

Maximilian-Philipp Herz. in
Bayern / 501. beherrschet
die Landgraffsch. Leuchten-
berg/ibid.

Maximilianus Herz. in Bay-
ern / 178. erlangt die Chur-
würde/ibid.

Maximilianus I. Röm. Käyf.
ist ein berühmter held / 478.
rühmet Teutschlands viele
hohe Familien, ibid. die heu-
rathet die einige Burgun-
disch. Princessin / 493. ver-
einiget dardurch alle Bur-
gund Lande Oesterrich / 493

Maximilianus, von Pappen-
heim ist Landgr. zu Stulin-

gen / 519. endigt seine Fami-
lie, ibid. dessen erben ibid.

Mayland kompt an Spanien.
495.

Mazarini (Julius) ein Car-
dinal, 496. dessen Schwe-
ster Schu bringt das Her-
zogthum Nevers an sich/
ibid.

Mecklenburg Herzoge erben
den letzten Wendisch. Für-
sten 491. sind von deren
stamm/ibid. bekommen das
Fürstenthum Raseburg/
506.

Meer respectiret des Kön. in
Engelland befehl nicht / 475
476. dessen herrschaffe ste-
het allein Gott zu/ibid.

Meggau Gr. in Böhmen ster-
ben ab / 519.

Meißen Marggrafen erben
Thüringen / 488. 489. von
Ihnen posteriren die Her-
zoge zu Sachsen/ibid.

Metternich Graffen / 527.
werden mit Winnenberg
und Weilstein von Chur
Thrier belehnet/ibid.

Michael Gr. zu Wertheims
stirbt erblos / 514. dessen er-
ben / ibid.

Michael Kön. in Pohlen 485.
ist Kön. Johann-Casimirs
successor, 485. wird zu Craan
zugleich mit demselben be-
erdiget / 502.

Mieslaus erster Herz. zu Le-
schen 499. posteriret aus
Piast stamm/ibid.

Miet-oder Heur-Contracte, a
746. ad 755 inclul.

Misli

Missivale ist nöthig und nützlich/79.80.

Missiven bringen oft in Lebensgefahr/79.

Mittelweg ist der sicherste/97.

Mæccenas Wapen und Siegel/58.

Mohatz Städtlein in Ungarn/481. darbey bleibt König Ludovicus im Morast stecken ibid. Christen schlagen die Türcken daselbst / 481. 482.

Mompelgard Graffsch. stirbt erblos 510. kommt durch heurath an Würrenberg ibid.

Mundelheim Herrschafft / stirbt erblos / 528. fällt an Bayern/ibid.

Münster alternirt mit Lüttich/186.

Münsterbergisch. Schlesiſch. Fürstenthum/501. 502. dessen erste Fürstl. familie endigt sich/491. auch die zweyte / 501. damit wird der Fr. von Auersperg belehnet/502.

Musterung was sie ist? 69.

N.

N. wird an statt eines unbekanten Nahmen gesetzt / 107.

Nancii hauptstadt in Lothringen / 492. in deren belägerung bleibt der letzte Herz. von Burgund todt/ ibid.

Narratio was sie sey und deren definition, 6. 17. Cautelæ, 18. ad 22. muß kurtz/18. deut-

lich/19. nicht ungeremt/20. 21. und nicht überflüssig seyn/21.

Narren auff schrift/105.

Nasau Graff heurathet die einige Princeſſin von Duranien / 495. erbet mit ihm das Fürstenthum Orange/ ibid. von ihm posteriret der heutige Prinz von Duranien/ibid.

Natur läset sich nicht meistern in propagation des Geschlechts/475.

Navarra Königreich / 481. komt an Hispanien/ibid.

Neapolis Königreich in Italien / 481. komt an Spanien / ibid. dessen Königl. Familie endigt sich / ibid. fällt an Oesterreich/ibid.

Neapolis Stadt in Italien/489. da wird Conradinus Herzog in Schwaben enthauptet/ibid.

Necessariæ Partes Epistolæ, 5.

Nellenburg eine Graffsch. 516. deren Graffen sterben ab/ib. fällt an Oesterreich/ib.

Neronis (Cl. Tib.) Käysers schreiben/19.

Neu Jahrs wünschmündtlich 572. 573. schriftlich/ à 574. ad 585. inclus. unter Bürgerlichen personen à 574. ad 577. unter höfflingen und angehenden gelehrten / à 577. ad 585. inclus.

Neuer Fürsten Titul/96.

Nicolaus Gr. zu Daunenberg endet sein Geschlecht / 507. dessen Erben/ibid.

Nicolus Herr von Abensperg/
513. stirbt erblos / *ib.* dessen
Land fällt an Bayern/*ibid.*
Nidda/Graffschafft stirbt erb-
los / 507. fällt an Ziegen-
hain/*ibid.* und von dem an
Hessen/512.
Rostiz ein Graff wird mit der
Graffschafft **Reinect** beleh-
net/515.
Nullen seynd leicht anzuhän-
gen/81.
Numantia eine glückselige
Stadt/75.
Nydatw Graffschafft / 509. de-
ren letzter Graff wird vor
Bären erschossen / *ibid.* fällt
an die Schweiz/*ibid.*

D.

Der Pfalz Herzogthumb
kommt an Bayern/178.
**Obligaciones à 848. ad 870. in-
clus.** Zwischen einem Juden
und Christen/à 855. ad 860.
**Observationes Exordii à 11. ad
16.**
Octoviri heißen die Chur-Für-
sten/179.
Oels, Fürstenthum in Schle-
sien/499. dessen erster Fürstl.
Stamm endigt sich / *ibid.*
kommt an die Münsterber-
gische Podcebratische *lie-
nie*, *ibid.* Ist ein Weiblich
Lehn/501. dessen zweyte *lie-
nie* stirbt ab / *ibid.* kommt an
die Württembergische Weil-
tingische *linie*, *ib.*
Oesterreich / dessen Erz-Her-
zogebedienten Geistl. Kam-
mer/184. Ist das größte
Fürstl. Hauß/481. erbet die

reiche Erbschafft von Spa-
nien/*ibid.* auch Ungarn und
Böhmeim/482. auch Kyburg
und Habsburg / 488. 490.
fällt dem Röm. Reich heim/
ibid. Kayf. Rudolph. 1. be-
lehnet seinen Sohn damit/
ibid. Erbet Brabant und
gantz Burgung / 492. 493.
Denselben sind viel auß-
wärtige Potentalen gehä-
sig/498. Ihm fallen unter-
schiedliche Graffschafften zu
509. 513. 516.

Oestertwiz/Herrsch. in Kärnd-
ten stirbt erblos/525.

Oettingisch. Graffen die Graff-
schafft **Egtsheimb** / 506. ein
Theil von Bayhingen/*ib.*

Ofen eine starke Stadt/75.

Oldenburg Graffschafft stirbt
erblos/521. kommt an Den-
nemarck/*ibid.*

Omittenda partes Epistola, s.

Oppeln/Schlesisches Fürsten-
thum fällt an Böhmeim/495.

Oran/Bestung in Africa kommt
an Spanien/481.

Orlamunda Graffschafft stirbt
erblos/512. fällt an Thürin-
gen/und hernach an Sach-
sen/*ibid.*

Ort der *Missiven* nöthig an-
zuzeigen/52.

Orcenburg Graffsch. in Stey-
er/512. 513. damit wird **Ga-
briel Salamanca** belehnet/
ibid. Dessen Nachkommen
sterben ab / 519. fällt an die
Widmannios, und legt an
den Freyherrn von *Portia*,
ibid.

Osnabrügischer Frieden be-
 stättiget *Bayern* in die *Chur*/
 179.
Otto / *Chur-Fürst* zu *Bran-*
denburg 486. *Heßen Vatter*
 und *Bruder* / *ibid* verkauft
Carolo die *Chur* und *Marck*
ibid.
Otto / *Dänischer Kön. Prinz*/
 90. heißet *Junker Otto*/
ibid.
Otto / *Graff* zu *Delmenhoest*/
 510. stirbt er bloß / *ibid*. des-
 sen *Tochter* heurathet den
Graffen von Oldenburg/
ibid. bringt ihm die *Graff-*
schaft zu / *ib*.
Otto / *Gr. zu Eüneburg* stirbt
 erblos / 507. sein Land fällt
 an *Bayern* / *ibid*.
Otto / *Graff* zu *Hoya* endet
 sein Geschlecht / 516. ist un-
 ter 7. *Brüder* in der *letzte* / *ib*.
 dessen *Geschlecht* hat etlich
 100. *Jahr* *stori*ret, *ib*. dessen
Erben.
Otto / *Graff* zu *Phalay* endet
 sein Geschlecht / 506. dessen
 Lande fallen an *Bayern* / *ib*.
Otto / *Graff* zu *Schauenburg*
 endet seine ganze *familie*,
 519. dessen *Verfahren* und
 von *Kayser Conrado* zu
Minden zu *Graffen* ge-
 macht / *ibid*. dessen *Erben*.
Otto / *Gr. zu Schwerin* / führt
 den *Beynahme Rosa* / 508
 stirbt ohne *Maans* *Erben*/
ibid. *Woher* dessen *Ursprung*
ibid. sein Land kompt durch
Heurath an *Mecklenburg*/
 509.

Otto / *Gr. zu Woldenberg* ist
Bischoff zu *Hildesheim* / 508
 stirbt erblos / *ibid*. verehret
 die *Graffschaft* dem *Stift*/
ibid.
Otto / *Hertzog* zu *Braunsch.*
 86. führt einen geringen *Ti-*
tul / *ibid*.
Otto / *Hertzog* zu *Meran* wird
 zu *Plasenburg* erstochen /
 489. endet sein *Geschlecht*/
ibid. dessen Land fällt an die
Burggraffen zu *Nürnberg*/
ibid.
Otto-Henrich / *Chur-Fürst* zu
Pfalz / 487. endet die erste
Chur-lienie, *ibid*. dessen *Suc-*
cessor, *ibid*.
Otto / *Landgraff* zu *Hessen* / 90.
 führt das *Primogenitur-*
Recht in *Hessen* ein / *ibid*.
Ovvenus von der heutigen *Si-*
mulation, 92.
Orfort / berühmte *Engelische*
Univerſität / 487. da wird
 der *letzte Chur-F.* zu *Pfalz*
Doctor, *ibid*.

P.

Päbste siegeln mit *Bley* / 59.
 60.
Pacta dot alia, 679. 680.
Palaologen Geschlecht endigt
 sich / 495.
Palland Herrschafft in *Nie-*
derland / 518. stirbt erblos/
ibid. kompt an den *Graffen*
 von *Waldeck* / *ibid*.
Pappier / dessen muß man guts
 zum *Schreiben* haben / 54.
Parentationes bey *Begräbnis-*
sen / à 968. ad 1025.
Parentesis was sie sey ? 76.
 Aaaa 3 deren

III O Drittes und Haupt-Register

deren Zeichen und Exempel
77.
Partes Epistola primaria, s. secundaria, ib. omittenda, ib.
Pasport, oder Abschieds-Brief, fe/a 789. ad 793.
Perlustratio ist bey hohen Potentaten bräuchlich / 70.
Petitia, deren *definition*, 26. deren *Observationes*, 27. ad 32. *Vocabula*, 27. 28. 29. *Exempla*, *ibid.* ungerühmte / 30. 31. dieselbe ist nicht stets nöthig / 8. deren Anfänge / 602. 603.
Petrarcha / Urtheil von den Münzen und Titul-Pracht 93.
Petrus heut regierender König in Portugall / 483. ist König *Iohannis* Sohn / *ibid.*
Pfalz-Graffen heutiger Titul / 87. 96. deren erste *Chur-lie-nie* stirbt ab / 487. in gleichem die zweyte Anno 1685. 487. 488.
Pfalz-Neuburg wird *Chur-Fürst* / 488. theilet mit *Chur-Brandenburg* die *Junlichf. Erbschafft* / 499.
Pfleg-Kinder sind den *Pfleg-Eltern* nicht so hoch als den leiblichen verpflichtet / 399. müssen ihnen den *Vatters-Titul* geben / 399. 400.
Pflichts-Wörter / 34. 35. deren Gebrauch / 35. 36. müssen in der *subscription* wiederholet werden / 45. deren *Exempla*, 45. 46.
Pfirtz-Grasschafft stirbt erb-

loß / 508. kompt durch *Heurath* an *Oesterreich* / *ibid.* gehört nun *Frankreich* / *ib.*
Philibertus, Prinz von *Ouranien*, 495. ist auß der *Cabil-loner* *Gesahlecht* / *ibid.* endige sein Geschlecht in der *Belä-gerung Florentz*, *ibid.* dessen einige Tochter *erheurathet* einen *Graffen* von *Nasau* / *ibid.*

Philippus *Ertz-Herzog* zu *Oesterreich* / 481. dessen *Vater* / *ibid.* *heurathet* die et-nige *Princessin* in *Spanien* / *ibid.* erlanget durch sie eine reiche *Erbschafft* / und wird *König* in *Spanien* / *ibid.*

Philippus *Freyh.* zu *Winnen-berg* und *Ziehlstein* / 527. stirbt ohne *Erben* / *ibid.*

Philippus *Gr.* von *Beaumont*, 521. ist des *Graffen* von *Jansenburg* *allodial* *Erbe* / *ibid.*

Philippus *Gr.* zu *Tagenlnbo-gen* / 513. endigt sein *Geschlecht* *ibid.* dessen *Erben* / *ibid.*

Philippus *Gr.* zu *Reineck* stirbt *erbloß* / 515. dessen *Erben* sind viel / *ibid.*

Philippus *Gr.* zu *Spiegelberg* / 515. bleibt in der *Schlacht* bey *S. Quirin*, *ibid.* endigt sein *Geschl.* *echt* / *ibid.* dessen *Erben* / *ibid.*

Philippus *Herzog* zu *Burgund* 492. stiftet den *Ritter-Or-den* des *Chulden Flüßes* / *ibid.*

Philippus *II.* *König* in *Spanien* /

en / 482. 483. heurathet die Königin in Engeland / *ibid.* nimpt Portugall in Besitz / 483. dessen Nachkommen besitzen es eine Zeitlang / *ibid.*

Philippus Ludovicus Graff zu Hanau stirbt jung / 520.

Philippus Marggraff zu Hochburg endet seine *lienie*, 494. dessen Erben / *ibid.* dessen Tochter heurathet den Herzog von Longueville, *ibid.* bringt ihm die Graffschafft Welsch-Neuenburg zu / *ibid.*

Philippus Theodoricus Graff zu Waldeck / 518. erbet die Graffschafft Cunlenburg / *ibid.*

Philippus Wilhelmus Pfalz-Graff zu Neuburg / 488. wird Chur-Fürst zu Pfalz / *ibid.*

Piastische Stamm der Kön. in Pohlen stirbt ab / 480. auch der Herzog dignitz = Briegtsche 502. derselbe hat über 900. Jahr floriret / *ibid.* der letzte ist Herzog George Wilhelm / *ibid.*

Pinnenberg Graffschafft / 519. stirbt erblos / *ibid.* fällt auff Dennemarck und Holstein Gottorf / *ibid.*

Wittschafft bekräftiget die Brieffe / 58. dessen Nöthigkeit / *ibid.*

Ples Herrschafft stirbt erblos / 526. dessen Erben / *ibid.*

Poet beweinet Herzog Caroli zu Burgund unbeständig Glück / 493.

Pohlen komt an die *lagollony* ^{linie} 480. 481. dasselbe regieren ausländische Könige 483. gelanget an die schwedischwasische *lienie*, *ibid.*

Poli (Reginaldi) Urtheil von einem Trostbrieff / *ibid.*

Pommern Herzogthum stirbt erblos / 500. ist ein uhralt mächtiges Haus / *ibid.* hat über 500. Jahr gestanden / *ibid.* gehört vermög der Erb-einigungs-Pacten Chur-Brandenburg / 500. 501. dessen heutige Besitzer / *ibid.*

Pompeji Schreiben 19. dessen Inseigel / 58.

Portica Fürst besizet die Graffschafft Orienburg / 519.

Portugall stirbt erblos / 483. Spanien occupirt daselbe / *ibid.* fällt von dessen Nachkommen ab / *ibid.* wehlt einen eigenen König / *ibid.*

Post-scriptum und dessen Gebrauch / 53.

Potentaten sollen alles / so sie unterschreiben / zuvor lesen / 70.

Pracedenz = Streit unter den Reichs-Ständen / 184. 185.

Preußen Herzogthum / 499. wird erblos / *ibid.* fällt an Chur Brandenburg / *ibid.*

Priorin zu Reuthy tituliret einen Pfalz-Graffen gering / 88.

Privat-Personen geben Graffen den Titul Edel / 88.

Promotorial-Schreiben / 611 ad 616.

III 2 Drittes und Haupt-Register

Pulcheria kluge Schwester
Kays. *Theodosii*, 70.
Punctum was es sey? 73. 74.
deßen Zeichen / 74. *Exem-
pel* / *ibid.*

D.

Derfurt Herrschafft stirbt
erbloß / 525 / fällt an Sach-
sen / *ibid.*

Quintantia, oder / Loßzehlungs
Schweine / à 672. ad 676. 745.
746.

Quintiliani Urtheil von Rede
erfindungen / 68.

R.

Rappoltstein Graffsch. stirbt
erbloß / 522. kompt an
Pfalz - Birckenfeld / *ibid.*
siehet unter Französisch.
Souverainité *ibid.*

Ratibor Schlesiſches Fürsten-
thum 491. kompt an Oppeln,
ibid. endlich Böhheim / *ibid.*

Rageburg Graffschafft stirbt
erbloß / 506. fällt als Lehen
an Sachsen Leuenburg / *ib.*
wird ein Bischoffthum / *ib.*
Kommt an Mecklenburg als
ein Fürstenthum / *ibid.*

Rava Herzoge in Pohlen / 492
deren Ursprung von Pialto,
ib. deren beyde letzte werden
mit giftt hingerichtet / *ibid.*
deren Erben *ibid.*

Raum in Supplicken an hohe
Potentaten / zwischen dem
Exordio und Salutation zu
laßen / muß observir et wer-
den / 101. auch an das Frau-
en-Zimmer *ibid.* nicht aber
an gleicher Ehren gewür-
digte Personen / *ibid.*

Recensio, was Sie ist / 69.

Recognition vide *Reversalen*,
Redarten erfinden ist löblich /
68.

Rednern kompt dreyerley / zu 67
gebrauchen sich auch drey-
erley arten / 67. 68.

Reiche geldgeizig / 92. 93.

Reichs-Freyer von Adel von
Titul / 87. 96.

Reineck Graffsch. 515. stirbt
erbloß *ib.* wird in viel Theil
getheilet / *ibid.*

Reinhard Herz zu Lotthringen
492. Endgenossen siehet ihm
bey / *ibid.* richtet dem letzten
Burgundisch. Herzog eine
grabschriff auff / 492. 493.

Reversalen, oder *Erkänntnis-
Brieffe* / 741. ad 746.

Revisio, wo sie bräuchlich / 70.

Reußen Graffen zu Plauen /
496. sind eine sehr bekandte
Familie, *ibid.* haben Ihre
güter im Sächſisch. Erays /
ibid. von derselben ist die
Fürstl. lieñie, der Burg-
graffen zu Meissen ent-
sprossen gewesen / *ibid.*

Rheinstein Graffschafft stirbt
erbloß / 517. fällt an die Her-
zoge zu Braunschweig / *ib.*

Richarda Graffen zu Swerin
Tochter / 509. heurathet
den Herzog zu Mecklen-
burg / *ibid.*

Richard Pfalz-Gr. hat einen
schlechten Titul 88.

Rittermäßiger von Adel Ti-
tul / 96.

Ritter tituliret den Herzog zu
Oesterreich schlecht / 86.

Ro-

Roboreische Geschlecht in Ita-
lien endiget sich / 499.

Röm-Reich wird über den
Jugli. todsfall in den Har-
nisch gebracht / 498.

Ronov Gr. heurathet des letz-
ten Gr. von Biberstein Toch-
ter / 512. Erbet dardurch des-
sen Land / ibid.

Rosenberg. Fürsten in Böh-
men sterben ab / 498.

Röteln Herrsch. stirbt erblos /
524 fällt an Baaden / ibid.

Rudolphus II. Churfürst zu
Brandenburg / 485. ist aus
der Graf. von Staade Ge-
schlecht / ibid. wird von
den Dithmarsen erschla-
gen / ibid. endigt sein Ge-
schlecht / ibid.

Rudolphus Gr. von Hab-
spurg / 490. wird Röm.
Kaysler / ibid. conferirt sei-
nem Sohn Desterreich / ib.
ist seiner helden Tugenden
halbē unvergleichlich / 479.

Rudolpus Gr. zu Helfenstein
endigt sein Geschlecht / 518.
dessen Erben ibid.

Rugen ein Fürstenthum / 490.
dessen Fürsten sterben ab /
ibid. fällt an Pommern / ib.

Russisch. Stamm der Czaaren
in Moscau endet sich / 484.

Rziczan Freyh. in Böhmen
sterben ab / 528.

S.

Sarwerden Graffschafft
stirbt aus / 514. fällt an
die Gr. von Nassau ib. ste-
het unter Französisch. Sou-
verainire. ibid.

Sachsen gaben den Edelleuten
geringe Tirul / 87. dessen
Chur- und Fürstl. Haus
protektirt wieder die Jugli.
Erbschaft / 499. Erbet vom
Hennebergisch. 497. dessen
erste Churf. lienie stirbt ab /
486. kompt an die Marg-
graffen zu Meissen / 487.
von denselben posteriren die
heuttgen Herzoge 489. be-
sizen Thüringen und Ober-
furt / 489. 525.

Sagan Schlessisch. Fürsten-
thum 494 stirbt erblos und
kompt an Böhmeib / ibid.

Salamania (Gabriel) ein Spa-
nter / 513. wird mit der
Graffsch. Ortenburg beleh-
net / ibid. dessen Nachkom-
men sterben ab / 519.

Salm Gr. in Desterreich / 519.
streitet mit Löwenstein we-
gen der Graffsch. Lützingen
ibid.

Salutatio, deren definition, 95.
Cautelæ, 95. ad 105. nöthig
theil der Epistel / 7. pflegt der
Valediction angerücket zu
werden / 42. deren Exem-
pla, ibid. dieselben an Duz-
bruder müssen den gebüh-
renden Tirul haben / 308.
deren sondere Wörter ibid.
bey den Gräflichen allzeit
gleich / 227.

Sayn Graffsch. stirbt erblos /
518.

Schauenburg Graffsch. wird
erblos / 519. kompt an Hessen
Casell / ibid.

Schreib-art der Alten / 55.

Xaaa 5

Schreie

III 4 Drittes und Haupt-Register

Schreiben der Manner an
Frau- und Jungfrauen/ 49
Schreibender muß sein eigen
Insiegel haben/ 57. muß alle
Worte wol erwegen/ 70.
deren Wille die Schrift/ 78.

Schreiber / den *recommendirt*
eine gute und zierliche Hand
81.

Schwäbische Graffen *alternus-*
ren mit den andern/ 186.

Schwarzburgische Graffen
erben von den Honsteini-
schen Graffen/ 517.

Schweden bekompf Pommern
im Münsterischen Frieden/
501 / behält etliche *Insignia*
von den Pommern Wapen/
500.

Schwerdnig Schloß. Fürsten-
thum/ 490. stirbt erblos/ *ib.*
fällt an Böhmen/ *ibid.* wird
nebst Jauer dem Kön. Erb-
Prinzen gegeben/ *ibid.*

Schweizer erben unterschied-
liche Graffschafften / 488.
509. 511.

Scribenten müssen den *Stylum*
wol *obseruiren*/ 65. eine le-
serliche Hand haben/ 80. de-
ren Obliegenheit / 54. müs-
sen nicht weitläufftig seyn/
81. gute *Autores* lesen und
sie *imitiren*/ *ibid.* die *Custo-*
des wol *obseruiren*/ 82. den
Empfang der Brieffe auff-
zeichnen / *ibid.* den Mittel-
weg ergreifen/ 97.

Sebastian König in Portu-
gall/ 483. bleibt in der Moh-
ren Schlacht in *Africa*, *ib.*

dessen *Successor*, *ibid.*

Sedan Fürstenth. in Franck-
reich/ 497. stirbt erblos/ *ib.*
kompt an die *Turenische* fa-
milie, *ib.* stehet unter Fran-
kösischer *Souuerainité*, *ibid.*
Seldeneck Herrschafft stirbt
erblos/ 526.

Seleuci Wapen und Insiegel/
58.

Semicolon was es sey? 73. dessen
Zetchen/ *ibid.* Gebrauch/ *ib.*
dessen Folgwörter *ibid.* Ex-
empel, *ibid.*

Sendschreiben der Kinder an
Eltern/ 643. *ad* 646. *incl.*,
Seneca *recommendirt* die Kür-
ze in Brieffen/ 69. 70.

Septem-Viri wer sie gewesen/
179.

Sicilien Königreich wird von
den *Arragoniern* regieret/
481. kompt an Oesterreich/
482.

Siegel der Großen Potenta-
ten wol zuverwahren / 59.
dessen Verlierung schädlich/
ibid.

Siegelung der Alten/ 57. der
Gemeinen ist nicht bräuch-
lich/ *ibid.*

Siegelwaches Gebrauch in
Traurfällen / 59.

Sigilli Impressio, 56. deren def-
nition, *ibid.* *cautela*, 57. *ad* 62
nötig Theil der *Epistel* / 7.
deren Nutz / *ibid.*

Sigismundus Augustus König
in Pohlen 483. endet die Ja-
gellonische *liemie*, *ibid.*

Sigismundus Franciscus Erb-
Herzog zu Oesterreich/ 502.
endigt

endigt die Inspruckische lie-
nde, *ibid.* dessen Lande fallen
an den Kayser / *ibid.*

Sigismundus Graff zu Orla-
munda / 512. endet sein Ge-
schlecht / *ib.* dessen Ursprung /
ibid.; Begräbnuß und Er-
ben / *ibid.*

Sigismundus Kayser verkaufft
die Chur und Marck Bran-
denburg 486. giebt die Chur
Sachsen an die Marggr.
von Meissen / *ibid.*,

Sigismundus III. Kön. in Poh-
len / 483. sein Ursprung / *ibid.*
dessen Geschlecht endigt sich /
ibid.

Signum Admiratiōis. vide
Exclupationis.

Conceptionis, was es sey?

77. dessen Zeichen / *ibid.* Ex-
empla, *ibid.* Gebrauch /
ibid.

Exclamationis, was es
sey? 75. dessen Zeichen / *ibid.*
Erkänntuß - Wörter / *ibid.*
Gebrauch und Exempel, 76

Interrogationis, was es
sey? 74. dessen Zeichen / *ibid.*
Gebrauch / *ibid.* Exempel,
74-75.

Simmern Pfalz - Gräfflich
Haus / 487. erlanget die
Chur - Würde / *ibid.* stirbet
ab / *ibid.*

Simon Graff zu Dassel stirbt
erbloß / 507. dessen Land fällt
ans Stifft Hildesheim / *ib.*
kompt an Braunschweig /
ibid.

Simon Graff der vordern
Graffschaft Spanheim / 510

endigt sein Geschlecht / *ibid.*
dessen Erben / *ibid.*

Slavata Graffen in Böhmen /
527. bekommen das Erb-
Schenken - Ampt / *ibid.*

Smiritius leidet Schaden der
Missivcn wegen / 79.

Spanheim Graffschaft stirbt
erbloß / 510. fällt an Chur-
Pfalz / *ibid.*

Spanten erbet Braband / 492.
auch die Burgundische Lan-
de / 493. Mayland / 495.
theils Geldern / 495. 496.

Standes - Wörter in *Salut. &*
Inscriptione müssen einerley
seyn / 103. 104. deren Exem-
pel / *ibid.*

Stanislaus letzter Herzog zu
Cirná, 495.

Stauffen Herrschaft stirbt
erbloß / 525.

Stephanus III. Pabst / 60. sie-
gelt erst mit Bley / *ibid.*

Stephanus Pfalz - Gr. zu Sim-
mern / 511. heurathet die
Fräulein von Beldenz / *ib.*
erbet alle deren Lande / *ibid.*
von ihm posterixen alle
Pfalz - Graffen / *ibid.*

Stallbergische Graffen erben
von der Graffschaft Hon-
stem / 517.

Straßburg Stadt im Elßaß /
491. kompt in Französische
Gewalt / *ibid.*

Subscriptio, was sie sey / 6. ein
Nothwendigkeit der Epistel,
ib. deren definition, 43. cau-
tele, 43. ad 51.

Summen müssen nit mit Zah-
len geschrieben werden / 81.

III 6 Drittes und Haupt-Register

Superscriptio, deren *definition*,
103. deren *Observationes*,
103. *ad* 108. nothwendig
Theil der Epistel/6.

Supplicanten Pflicht an Geist-
liche Frauen/167.

Supplicationes, *ab* 809. *ad* 828.
an Frauen-Zimmer nicht so
üblich / 421.

Syden eine mächtige Stadt/75

Sylvii (Cnei:) Rede von der
Pharaisischen Schlacht/19.

Sylvius Nimrod Herzog zu
Württemberg/501. Heura-
thet die einzige Münster-
bergische Princeffin / *ibid.*
bekompt dardurch das Für-
stenthumb Oels in Schlesi-
en/*ibid.* dessen Söhne regie-
ren heut/*ibid.*

Z.

TAcitus ein berühmter Hi-
storicus und Politicus
480. dessen Meinung trifft
bey hoher Potentaten Fa-
milien nicht ein/*ibid.*

Tartarn thun grossen Schaden
durch ein gefunden Ste-
gel/59.

Tausch-brtse / 762. *ad* 768.
inclus.

Tautenberg Freyh. Geschlecht
stirbt ab/527.

Zecklenburg Graffsch. stirbt
erbloß/514. komt an Bent-
heim/*ibid.*

Zeschen Schlessisch. Fürsten-
thum stirbt ledig / 499. fällt
an Böhem/*ibid.*

Testamenta oder Codicille,
828. *ad* 848.

Zeutsche/die alte brauchen kei-

ne grosse Titul / 85. heutige
steigern sie hoch / *ibid.* seind
die fürnemsten Abkömmlin-
ge von Japhet , *ibid.* deren
sprach ist wortreich 81. darff
keiner fremden Schmud /
ibid.

Zeutschland / darinn mangel
viel hohen häusern der Ehe-
seegen / 478. darinn gebets
viel durchleuchtige mächt-
ige Familien, *ibid.* Maximi-
liani I. und Caroli Urtheil
von demselben/478. 479. ist
eine Welt gepriesene Mut-
ter viel durchleuchtiger Fa-
milien , *ibid.* auswärtige
Potentaten entlehnen durch
die Vermählung Ihren Ur-
sprung aus demselben/479.
ist vielen traurfällen unter-
worfen/*ibid.* siehet viel ho-
he häuser zu grund gehen/
ibid. empfindet dardurch
grosse veränderung *ibid.* die
in demselben abgegangene
König-Chur-Fürst-Gräff-
und Freyh. Geschlechter/
à 480. *ad* 529.

Theba eine volkreiche Stadt/
75.

Theile der Epistel zweyerlen 5.
Theodoricus Gr. zu Bron-
ckhors un Arholt, 520 stirbt
erbloß/*ibid.*

Theodoricus Gr. zu Olden-
burg/510. bringt durch heu-
rath die Graffsch. Olden-
burg an sich/*ibid.*

Theodorus - Ivanowitz ent-
digt den alten Russischen
Stamm in Moscau, 484.

Theo-

Theodosius II. ist unvorsichtig in unterschreiben/70.

Thüringen stirbt erblos/488. kompt an die Marggraffen zu Meissen/489. dessen heutige Besitzer/ibid.

Thurzæ Graffen Geschlecht in Ungarn 521. stirbt ganz ab/ibid.

Tigranes führet einen hohen Titul/91.

Tirabazus will des Königs in Persien Brieffe nicht lesen/57.

Titul kosten nicht viel / 91. 92. keine grosse brauchet das alte Teutschlandt 85. steigen darinn sehr hoch/ibid. deren Prachts-Ursprung wohnet. 95. sind vieler veränderung unterworfen/85.

Tonna Herrschafft in Thüringen/527 dessen erste und letzte Besitzer/ibid.

Trachenberg Herrschafft in Schlesien / 527 stirbt erblos / ibid. deren alte und heutige Besitzer/ibid.

Transactiones, 875. ad 878.

Troja eine feste Stadt/75.

Trost-Schreiben / à 716. ad 719. inclus.

Tugend und Gelehrtheit der beste Ruhm 75. bleibt in Ewigkeit / ibid.

Tyrus eine herrliche Stadt/75.

V. U.

Urhingen Graffsch. 509. stirbt erblos/ibid. deren Erben/ibid.

Valedictio ist nicht stets nöthig/9. deren definition, 39.

Observationes, 39. 40. 41. 42. Formulæ an hohe / 40. an geringe/41. unterschriefft derselben / 42. 43. deren wörter/ibid.

Valentinus Herz. zu Ratibor endigt seine Fürstl. hene, 494. dessen Land kompt an Oppeln, ibid.

Valoische familie in Frankreich endigt sich/484.

Ubergab- oder Anweisungsfornul, 770. 771.

Überschriefft letztes Theil der Epistel / 103. deren universal-Reguln/103. ad 107. incl. Behrden dessen Sitz auffim Reichstag/186.

Benedische Republicq siegelt Ihre Documenta mit bley/60.

Verding-Brieffe / à 775. ad 783. inclus.

Verliebte gebrauchen sich höherer Titul als manier, 434. 435.

Vermahnungs-Schreiben/627. 628. 629.

Verweisungsschreiben/660. ad 663. inclus.

Verwunderungszeichen/vid. Signum admirationis.

Vest das wörtlein wird den Doctoren zugeeignet / 377. 378. kompt den Edelleuthen nicht mehr zu/378.

Uladislaus Herzog zu Rava wird mit giffte hingerichtet/492. endigt sein Geschlecht/ibid.

Ulm Reichs-St. 488. wird vom letzten Landgr. zu Thüringen

III 8 Drittes und Haupt-Register

ringen und Hessen belägert/
 ibid.
 Ulrich III. Gr. zu Eilen/ 512.
 wird von den Corvinis er-
 schagen/ibid. dessen Erben/
 ibid.
 Ulrich III. Gr. zu Pforten-
 diat sein Geschlecht / 508.
 dessen Tochter heurathet
 Erz- Herzog Albertus II.
 zu Oesterreich ibid. dessen
 Land kommet an ihn / ibid.
 Ungarn und Böhmen kommen
 als Erb = Königreiche an
 Oesterreich / 482. deren
 Königl. Familie endigt sich
 mit Ludovico, 481. 482.
 Unterscheidts wörter der unter-
 schrift an einige und frem-
 de Herrn/ 49.
 Unterscheidung was Sie sey/
 p. 71. deren nutzen und ge-
 brauch/ ibid. Zeichen/ ibid.
 Unterschrift deren definition,
 43. Observationes, 43. ad 51.
 Ort für hohe und niedere
 43. 44. dieselbe ist dreyer-
 ley / 43. 44. Exempla, 44
 45. ist wol zu observiren/
 50.
 Unterthanen sind der Obri-
 gkeit gehorsam schuldig/ 100.
 seind derselben grössern be-
 titlung schuldig/ 311. 312.
 Unterwürffigkeits = Wörter/
 34. 35. deren Gebrauch/ 35.
 36.
 Vohburg Burggraffen ster-
 ben ab / 506. deren Land
 kommet an die Burggraf-
 fen zu Nürnberg / ibid.

Vollmachten / à 719 ad 734.
 inclus.
 Vofai Cardinals großer hoch-
 wuth/ 50.
 Votiv- schreiben an junge E-
 delleuthe/ 618. 619.
 Urach Graffsch. 506. deren
 letzte Graffen gehen ins
 Kloster/ ibid. sind des Röm.
 Reichs Jägermeister gewe-
 sen/ ibid. komt an Württen-
 berg/ ibid.
 Urbanus VIII. Röm. Pabst/
 499. incorporirt das ledig
 gestorbene Herzogs Urbi-
 no dem Kirchen- Staat/ ib.
 Vredem Herrschafft in Nie-
 derland / 518. fällt an Wal-
 deck / ibid.
 Urtheil über etliche alte Philo-
 sophos, 20.

W.

Waldburg Graffen erhal-
 ten das Erb- Truchses-
 sen Ampt / 526.
 Wartenberg Herrschafft in
 Böhmen/ 527. stirbt erblos/
 ibid.
 Wasserburg Graffsch. stirbt
 erblos / 507. fällt an Bay-
 ern / ibid.
 Wasen sind den Vormündern
 alle Ehre schuldig/ 460.
 Wechselbreiffe/ 639. 640.
 Welfen-Neuburg Graffsch.
 in der Schweiz/ 494. komt
 durch heurath an die Herzh.
 von Longueville, ibid.
 Wellicher Mannsstand drey-
 erley/ 64. 65.

Werth

Werth Herrschafft in Niederland / 518. kompt an Waldeck / ibid.

Wertheim Graffschafft stirbt erblos / 514. fällt an die Gr. von Löwenstein / ibid.

Werther Adelic Geschlecht in Thüringen / 315. besitzt die Graffsch. Bechlingen. ibid. sind des Heyl. Röm. Reichs Erb-Camer-Thürhüter / ibid.

Witterauische Graffen alterniren / 186.

Wichmann Gr. zu Lindau und Kupin / 515. stirbt erblos / ibid. Defen Erben / ibid.

Widmannii von Benedig / 519. besitzen die Graffsch. Ortenburg in Steyer / ibid. sterben ab / ibid.

Wieron Stadt in Engelland / 476. da legt Canatus seine Erone ab und warum / ibid.

Wildenfels Herrsch. stirbt erlos / 576. kompt an die Graffen zu Solms / ibid.

Wilhelmus Freyh. zu Winnenberg und Beilstein / 527. stirbt erblos / ibid.

Wilhelmus Fürst der Wenden stirbt / 491. endigt sein Geschlecht / ibid. defen Erben / ibid.

Wilhelmus Henricus Prinz von Ouranien 495. entspringt von den Gr. von Nassau / ibid.

Wilhelmus IV. Herz. zu Juylich endigt seine lienie, 494.

defen Lande kommen durch heurath an Cleve, ibid.

Wilhelmus Robertus Fürst zu Sedan 497. endigt sein Geschlecht / ibid. defen Ursprung / ibid. seine Lande fallen an das Turenne. Geschlecht. ibid.

Wilhelmus - Wirichius von Daun Gr. zu Falckenstein / 523. endigt eine familie, ib. defen Erben / ibid.

Wimmerstein Herrschafft fällt an Württemberg / 524. deren letzter Herr stirbt / ibid. heist der gleißende Wolff / ibid.

Windeck Herrschafft kommt an die Freyh. von Fleckenstein / 526.

Winnenberg Herrsch. fällt als Lehen an Chur-Trier / 527. kompt an die Gr. von Metternich / ibid.

Witthem Herrsch. in Niederland / 518. fällt an die Gr. von Waldeck / ibid.

Wizlawus Fürst zu Rugen / 490. defen geschlechts Ursprung / ibid. endigt daselbe / ibid. defen Land fällt an Pommern / ibid.

Wolckenstein Graffen / 521. erben die Graffschafft Eberstein / ibid.

Wolford Gr. von Brederode. 522. endet unverheurathet sein altes Geschlecht / 522. 523.

Wolffenbüttelisch. erste lienie der Herzoge zu Braunschweig stirbt ab / 500.

Wörter an hohe Herrn zu schreiben/49. beschleunigen Brieffen gebräuchlich 53. deren *Exempla*, b. der Bitte/27.28.29. wie sie zu gebrauchen/*ibid.* das Datum betreffend/52.53. der Weibspersohnen gegen Höhere in *Salutatione*,47.48. in *Subscriptione*,48. deren *Exempla*, *ibid.* zu aufgefertigten Schreiben/107.

Würtemberg/ dessen Herzoge erheurathen Dels in Schlesiens/501. deren erste Fürstliche *liemie* stirbet ab/497. bringen viel Orthe durch Heurath an sich/506.509.510.524. deren Graffen wurden von ihren Unterthanen *Edel tituliret*/88.89.

Würzburg Bischthumb/497. erbet die Hennenbergische Lehn-Güter/*ibid.* die *Præfectur* Schönreim/515.

Y

Y Bius ein Fisch/55. dessen Blut der Alten Dinte/*ibid.*

Primaer Gebrauch wegen *Sequag* des *Datums*,52.

3.

Z Aringische Herzoge sterben mit *Bertholdo V.* ab/488. denen Erben/*ibid.*

Zeitungs-Briefflein/646. ad 651.

Zenonis Critici Urtheil vom Schreiben/78.

Zeugnüß-Scheine/à 725. ad 758. *inclus.*

Ziegenhain Graffschafft stirbet erblos/512. fällt an Heßens-Casell/*ibid.*

Ziemovitus Herzog zu *Rava*, 492. ist der letzte seines Geschlechts/*ibid.* wird mit Gift hingerichtet/*ibid.*

Zoilismus bey der wenigen Titel Benlegung nicht zugehen/97.

Zusammenlegung des Brieffs nöthig Theil/8. deren *definition*,54. *Cautela*,54.55.56. deren sonderliche Art/55.56.

Zusatz-Wörter bey der *Salutation* und *Inscription*.102.

E N D E des dritten Registers.

